

# Hammmagazin

Stadtillustrierte für Hamm Februar 2014 / 41. Jahrgang



## Von Hand

ANZEIGE



**KNAPPSCHAFT**  
SICHER BESSER LEBEN

**Geschäftsstelle Hamm**

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

**Handwerk** Im Mittelpunkt

**Gehörlose** Hilfreiche Fingerzeige

**ImBau** Alles unter einem Dach

"WENN DU EINE GEWISSE ZEIT AN EINEM ORT VERBRINGST,  
WIRD DIESER ORT EIN TEIL VON DIR!"



BEGINNE DAS TAGEBUCH DEINERES LEBENS ...  
... MIT DEN RAY CITIES



GALERIE & KUNSTHANDEL HELBING  
Rainer Helbing  
Westenwall 10-14 | RITTERPASSAGE  
59065 Hamm  
Tel. 02381-431890

[www.galerie-helbing.de](http://www.galerie-helbing.de)  
[www.ray-cities.com](http://www.ray-cities.com)

## Tierbestattungen

**Stadler GbR**

Seit 1997

**Tag und Nacht  
sonn- und feiertags  
Tel.: (02381) 86835  
-für alle Städte-**

**Erd- und Feuerbestattungen  
Persönliche Betreuung der Tierbesitzer  
Einzeleinäscherung der verstorbenen Tiere  
Großes Sortiment an Schmuckurnen**

## Tierbestattungen Stadler GbR

Klenzestraße 1 59071 Hamm  
[www.tierbestattungen-stadler.de](http://www.tierbestattungen-stadler.de)

**Mönninghoff**

NATÜRLICH HOLZ

Parkett • Laminat • Kork • Linoleum • Türen • Paneele  
Leisten • Treppen • Trockenbau • Dämmung  
Bauholz • Leimbinder • Gartenholz • Zäune • Carports  
Gartenhäuser • Spielgeräte • Terrassenüberdachung  
Plattenzuschnitt • u.v.m.

Langewanneweg 213 • 59069 Hamm • Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41  
E-Mail: [moenninghoff.hamm@t-online.de](mailto:moenninghoff.hamm@t-online.de) • [www.moenninghoff.com](http://www.moenninghoff.com)

Anzeigen

# Hammmagazin

## INHALT

### THEMA

Frohnatur trotz Handicap **03**  
Holz ist etwas Schönes **06**



**06**

Mit Herz, Hirn und Hand **07**  
Das liegt auf der Hand **10**  
Ein würdevoller Abschied **11**  
Mit Fingern heilen **14**  
Hilfreiche Fingerzeige **15**



**15**

Feinfühliges Werkzeug **16**  
Die Hand-Spezialisten **19**  
Am liebsten Hand-Spiel **26**  
Bringt den Ski in Form **27**

### WIRTSCHAFT

„Fürs Haus alles unter einem Dach“ **29**  
Alleskönner für Holzbauten **30**



**30**

### KULTUR

Der Kultur-Februar **35**  
Harmonien auf der Sape **36**

### STADTWERKE

Tipps – mit Energie geladen **38**



## Frohnatur trotz Handicap

Lebensfreude hat nichts mit Händen zu tun. Danny Madzaric ist von Geburt an körperlich und geistig behindert. Er hat nur zwei Finger an der linken Hand und ist täglich auf fremde Hilfe angewiesen – unterkriegen lässt er sich davon aber nicht.

**G**ekonnt düst Danny Madzaric – mittlerweile schon seit elf Jahren – mit seinem Elektro-Rollstuhl durch die Gänge der Lebenshilfe Hamm. Dort erledigt er von montags bis freitags interne Botengänge. Er wird vollkommen in den Produktionsbetrieb integriert, seine individuellen Stärken werden herausgehoben: Mit seinem Rollstuhl, den er nur mit der rechten Hand mit einem Joystick steuert, fährt er durch die Werkstatt für Behinderte. Er holt Auftragscheine, gibt Leerverpackungen weiter und bringt gedruckte Auftragsetiketten von der Elektronischen Datenverarbeitung an ihren Platz. Madzaric ist bei der Lebenshilfe ebenso bekannt wie beliebt.

Alle 400 Mitarbeiter kennen ihn persönlich. Sie wertschätzen ihn wegen seiner positiven Lebensfreude und seines Selbstbewusstseins. Gerne unterstützen ihn die Arbeitskollegen im Alltag: In der gemeinsamen Mittagspause helfen sie ihm beim Mittagessen, da er körperlich sehr eingeschränkt ist.

Schließlich hat der 29-Jährige nur zwei Finger an seiner linken Hand. „Ich lebe mit dem, was ich habe und kann. Ich kenne es nicht anders und mache das Beste daraus“, erzählt Madzaric. Bei der Lebenshilfe helfe jeder jedem. Dafür übernehme er Dinge, die andere nicht könnten: beispielsweise die Produktionsunterlagen von einem zum anderen Ort fahren.

„Ich lebe mit dem, was ich habe und kann. Ich kenne es nicht anders und mache das Beste daraus“

Danny Madzaric

Auch nach Feierabend ist der 29-Jährige ein lebensfroher, junger Mann, der das Leben genießt: Er trifft sich zuhause im Wohnheim Bethel mit seiner Mutter bei Kaffee und Kuchen, schaut gern Fernsehen mit seiner Freundin und ist großer Fußballfan des FC Schalke 04. In dieser Fußballsaison wartet ein besonderes Erlebnis auf ihn: Gemeinsam mit seiner Betreuerin aus dem Wohnheim wird er in die Arena auf Schalke fahren und „seine“ Spieler anfeuern: „Auf die Fahrt ins Schalke Stadion freue ich mich riesig. Für mich geht damit mein größter Traum in Erfüllung.“ ■

# Das Handwerk im Mittelpunkt

Seit Jahrhunderten ist das Handwerk wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsmotor zugleich. Als Thema des diesjährigen Stadtempfangs wird es zudem Aschermittwoch (5. März) im Vordergrund stehen. In der aktuellen Ausgabe des „Hamm-Magazins“ geht es allerdings nicht nur um das Handwerk, sondern um Hand-Werke im weiteren Sinne. Um Menschen und Berufe, für die ihre Hände unverzichtbar sind.

**A**llein in Hamm beschäftigen die Handwerksunternehmen mehr als 9700 Menschen und machen einen Jahresumsatz von rund 840 Millionen Euro. „Das Handwerk genießt nach wie vor einen sehr hohen Stellenwert in unserer Stadt. Insbesondere der handwerkliche Mittelstand prägt unsere Marktwirtschaft und hilft uns, konjunkturelle Probleme leichter zu überwinden. Als wirtschaftliches und gesellschaftliches Rückgrat ist es für Hamm und die Region unverzichtbar“, betont Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

Wenig verwunderlich also, dass das Thema Handwerk beim traditionellen Stadtempfang am Aschermittwoch im Kurhaus in den Vordergrund gestellt wird. In den vergangenen Jahren wurden beispielsweise die Themen Ehrenamt,

Kinder oder Inklusion als jeweilige Schwerpunkte unterhaltsam inszeniert. Dass das Handwerk in Hamm einiges zu bieten hat, wird allerdings nicht nur beim diesjährigen Stadtempfang deutlich, sondern auch in der aktuellen Ausgabe des „Hamm-Magazins“.

Dabei geht es jedoch nicht nur um klassische Handwerksberufe, sondern um „Hand-Werk“ im weiteren Sinne, sprich um Berufe und Tätigkeiten, in denen Hände eine elementare Rolle spielen. In dieser Ausgabe wird der Arbeitsalltag eines Chirurgen ebenso gezeigt wie der einer Masseurin, Handleserin oder einer ehrenamtlichen Helferin im Hospiz. Dabei sind die Hände und Hand-Werke der einzelnen Protagonisten so unterschiedlich wie die Menschen selbst – und genau diese Vielfalt macht es so interessant. ■



## Das Handwerk in Zahlen



mehr als

**9 700**



Beschäftigte

**840**

Millionen Euro  
Umsatz pro Jahr

**900**



Auszubildende



**Obsthof Korn** Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

**Äpfel, Birnen**

**Essen mit Genuss!**

**Frisches Gemüse aus der Region**

**Geöffnet:  
Täglich von  
09-18 Uhr  
Samstag: 09- 14 Uhr**

**Welver-Einecke • Tel.: 02384 3826  
www.obsthof-korn.de**

**Landhotel Stähle**  
Eva Stähle e.K. • Postweg 43  
48465 Suddendorf, bei Bad Bentheim  
**Jahresstart im 'Stammhaus'**  
inkl. Schwimmbad und Saunabnutzung  
(Angebot: Januar/Februar 2014!)

**3 Übern./HP 169,- €<sub>p.P./DZ</sub>**

**Tel. 0 59 23 / 967-0**

**www.hotel-staehle.de**

Eva, Marc und Team freuen sich auf Ihren Besuch!

*über 100 Jahre*

**Blumen-  
Schmohr**

**Blumen-Schmohr  
Blumen-Groß und  
Einzelhandel  
GmbH & Co. KG**

**59065 Hamm  
Willy-Brandt-Platz 9  
Tel. 0 23 81 / 2 60 28  
Fax 0 23 81 / 16 10 32  
E-Mail:  
blumen@schmohr.de  
www.schmohr.de**

Anzeigen



**25%**

aller Handwerksunternehmen  
in Hamm sind älter als 20 Jahre.  
Bei den zulassungspflichtigen  
Gewerken sind es sogar mehr als 35 %.



**1218**

**Handwerksunternehmen gibt es in Hamm.**

Die meisten zulassungspflichtigen Unternehmen stammen aus  
den Bereichen Friseurhandwerk (120), Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk (76),  
Maler- und Lackiererhandwerk (68) und Elektrotechnikerhandwerk (67).  
(Stand: 31.12.2013)

#### Impressum:

Herausgeber / Verlag  
Verkehrsverein Hamm e.V.  
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm  
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion  
Ulrich Weißenberg (verantw.)  
Cornelia Helm (verantw. für die Seite  
"Hamm stadtwerte")  
Carsten Lantzerath-Flesch (verantw. für  
die Seite "Hamm wirtschaft")  
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen  
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.  
Telefon: 0 23 81 / 37 77 22  
Telefax: 0 23 81 / 37 77 51  
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz  
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.  
Druck  
Gribsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG  
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm

# „Holz ist etwas Schönes“

Zwei Hände, ein Hobel, ein begeisterter „Holzwurm“ – schon seit seiner Kindheit. Michael Zimmermann weiß noch wie heute: „Als Junge war ich oft hier in der väterlichen Tischlerei und habe mit Holz rumgewerkelt.“ Aus dem Spaß wurde im Laufe der Jahre immer größeres Interesse. Und eines Tages stand für ihn fest: „Das ist mein Beruf.“



**D**en allerletzten Kick gab dem heute 22-Jährigen das dreiwöchige Praktikum bei der Firma Schwienhorst-Innenausbau in Bockum-Hövel. „Dort gefiel es mir sehr gut.“ So gut, dass er nach der Realschule dort seine praktische Ausbildung machen konnte. Ein ebenso interessanter wie spannender Einstieg in den Beruf: mit der Einrichtung von Banken, von Feuerwehren, von Polizeidienststellen – und dem Einbau einer neuen Leitstelle im Kernkraftwerk Brokdorf. Auf Montage war Michael Zimmermann gern: „Da bin ich viel rumgekommen, in Frankreich, in Österreich, in Luxemburg und Belgien, in Süd- und in Norddeutschland.“ In dieser Beziehung ist er seinem Vater Thomas Zimmermann („mein bislang einziger Auslandsauftrag: 16 Türen und eine Wendeltreppe für eine Finca auf Mallorca, war spannend genug“) bereits um mehr als eine Nasenlänge voraus.

Seine dreijährige Lehrzeit hat Michael Zimmermann mit Bravour bestanden: Sein Gesellenstück, ein von ihm entworfenes Bett aus Kernesche, wurde von dem Prüfungsausschuss mit „sehr gut“ bewertet – wie die meisten seiner Leistungen. Nächste Station für ihn war das Fachabitur am Eduard-Spranger-Berufskolleg mit dem Ziel, sich alle Möglichkeiten für die berufliche Laufbahn offenzuhalten. Das geplante

Studium ist erst einmal zu den Akten gelegt: „Lernen ist nicht so mein Ding, die praktische Arbeit gefällt mir besser.“ Was ihn fasziniert, ist der Werkstoff Holz. Für ihn schwärmt er regelrecht: „Holz ist etwas Schönes, hat etwas Warmes, gibt einen schönen Kontrast zu Stein oder Metall.“



An der Holzfräse: Michael Zimmermann

---

Michael Zimmermann ist ein begeisterter „Holzwurm“ – schon seit seiner Kindheit

---

Der 22-Jährige ist Tischler aus Leidenschaft, hat aber durchaus auch darüber hinaus gehende Ziele. Möbeldesign kann er sich vorstellen. Entschieden ist aber noch nichts. Vorerst will Michael Zimmermann – seit zwei Jahren im väterlichen Betrieb – weitere „Gesellenstücke“ abliefern. Stolz ist er auf sein erstes eigenständiges Projekt: eine aufwändige Terrassenkonstruktion aus Thermobuche. Oft unterwegs auf Baustellen, aber auch in der Werkstatt hat er seinen Arbeitsplatz: „Am liebsten mache ich dort Oberflächenbehandlungen. Vom Schleifen über das Fräsen bis hin zum Lackieren.“ Das geht ihm alles gut von der Hand. Und wenn er als junger Geselle einmal Rat braucht, findet er bei seinen Altkollegen stets ein offenes Ohr: „Wir arbeiten Hand in Hand.“

Das Tischlern hat bei den Zimmermanns Tradition. Die Tischlerei besteht seit 1930, gegründet von Michaels Urgroßvater Heinrich in Breslau. Nach der Vertreibung bauten sich die „Zimmermänner“ in Heessen eine neue Existenz auf. Der seit 2004 von Thomas Zimmermann geleitete Betrieb am Hülskamp hat sich vor allem als „Privatkunden-Tischlerei“ mit der individuellen Anfertigung von Treppen, Türen und Möbeln etabliert: „Das machen wir alles in eigener Produktion.“ Und bei dieser Tradition soll es auch bleiben. ■



Musikschüler Florian Teufel

„Ein Instrument zu spielen, fördert die Intelligenz. Musik ist Sport für das Gehirn“

## Mit Herz, Hirn und Hand

„Musik ist eine organisierte Form von Schallereignissen“, definiert das Internet-Lexikon Wikipedia nüchtern. Für Musikschüler Florian Teufel und Cellistin Cecilia Rubio Zamora steckt hinter dem Musizieren aber viel mehr.

**F**lorian Teufel blickt trotz seiner 18 Jahre auf eine lange musikalische „Karriere“ zurück. Bereits 1999 hat er in der sogenannten „Musikalischen Früherziehung“, dem Klassiker der Vorschule, die ersten musikalischen Schritte unternommen. Im Anschluss daran begann er mit „seinem“ Instrument, dem Kontrabass, den er mit auch heute noch wachsender Begeisterung spielt. Später kamen das Klavier und die Mitwirkung in diversen Orchestern dazu, so dass Musik mittlerweile Florians Tagesablauf bestimmt.

„Wenn der Alltag es zulässt, übe ich jedes Instrument eine halbe Stunde, der Unterricht an der Musikschule, die Proben und die Auftritte kommen noch dazu. Durch die Teilnahme an verschiedenen Orchestern können es schnell 10 bis 15 Auftritte im Jahr werden.“ Florian kann sich durchaus vorstellen, Musik beruflich zu betreiben, ob als Orchestermusiker, Dirigent oder Musiklehrer – da hat er sich noch nicht festgelegt. Seine Lehrerin, die Cellistin Cecilia Rubio Zamora, hat nicht „nur“ Musik studiert,



Musikschullehrerin Cecilia Rubio Zamora

sondern auch klinische Psychologie. Sie weiß, was Musiker wie Florian Teufel leisten – und welche positiven Effekte sich bei ihm einstellen: „Ein Instrument zu spielen, fördert bestimmte Komponenten der Intelligenz:

räumlich-zeitliches Vorstellungsvermögen, Konzentration, Geduld, Ausdauer, Feinmotorik oder Koordination. Musizieren ist Sport für das Gehirn“, erklärt sie. Auch das Zusammenspiel von Fingerkuppen und Gehirn erfordere – und befördere – ein gehöriges Maß an Gehirnleistung. „Eine Reihe wahrnehmender und motorischer Leistungen müssen innerhalb von Sekundenbruchteilen ein Ergebnis erzielen. Noten sehen, lesen, umsetzen: sich vorstellen wie es klingen soll. Bewegungen entscheiden, Hände koordinieren, spielen, zuhören, reagieren, den Ton mit der Vorstellung vergleichen. Die richtige Haltung, das Tempo, den Rhythmus, die Lautstärke, die Artikulation und zahlreiche weitere Informationen, die in den Noten stehen, nicht vergessen.“

Musizierende Schüler lernten auch, sich zu konzentrieren, sich in eine Gruppe einzufügen und gemeinsam ein Ziel zu erreichen – was ihren schulischen Leistungen zugute komme. Nicht zuletzt mache Musik aber auch glücklich: „Es ist wissenschaftlich belegt, dass das Ausdrücken der eigenen Kreativität, Emotionen und Phantasie mit Musik Endorphine freisetzt. Gemeinsam in einem Orchester zu spielen, kann das Gefühl noch verstärken“. Musik ist also – genauer betrachtet – ein gelungenes Zusammenspiel: von Herz, Hirn und Hand. ■



# Kinderzahnarzt

*Die Spezialabteilung der Praxis für Zahnmedizin  
auf die Bedürfnisse kleiner Patienten ausgerichtet*

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

Ihr Ansprechpartner: ZA Andreas Barthelmey MBA

**Ahlener Str. 72**  
**59073 Hamm**  
**Tel. (0 23 81) 3 20 25**

**Sprechzeiten:**  
**Mo - Fr 8:00 - 20:00**

*[www.praxisfuerzahnmedizin.de](http://www.praxisfuerzahnmedizin.de)*

## **Formschönes Design und perfekte Technik. Aufzugtechnik nach Maß.**

Wir planen und realisieren den Einbau moderner Personen- und Güteraufzüge in neue und vorhandene Architektur. Ob als Innen- oder Außenaufzug: wir verarbeiten Aufzugskomponenten höchster Qualität von führenden Herstellern.

Oder wollen Sie Ihre Aufzugsanlage modernisieren? Von uns immer exakt geplant, passgenau montiert und elektronisch geregelt.

Für eine reibungslose Beförderung sorgt auch unser Servicepaket mit regelmäßigen Wartungen, die wir preiswert auch an Fremdfabrikaten durchführen.

Steigen Sie ein und profitieren Sie von unserer Erfahrung.

- **Personenaufzüge**
- **Lastenaufzüge**  
alle Fabrikate und Systeme
- **Neuanlagen**
- **Modernisierung**
- **Instandhaltung**
- **TÜV-Abnahme**
- **Notruf rund um die Uhr**



### **Georgi-Aufzugtechnik GmbH**

Lippstädter Straße 17 · 59510 Lippetal - Herzfeld  
Telefon: 0 29 23 / 74 16 · Fax: 0 29 23 / 75 06  
info@georgi-aufzugtechnik.de · [www.georgi-aufzugtechnik.de](http://www.georgi-aufzugtechnik.de)





## Das liegt auf der Hand

Es ist eine Handarbeit der etwas anderen Art: Erika Dessel liest aus der Hand – seit mehr als 40 Jahren. Ein spannender Selbstversuch.



**A**lter, Vorname und ein Blick auf die Linien in meiner Hand – das soll Erika Dessel reichen, um eine Menge über mich zu sagen. Über meinen Charakter, meine Gesundheit, meine Vergangenheit und meine Zukunft. Natürlich bin ich da skeptisch. „Ich wäre ja nicht 40 Jahre auf dem Markt, wenn ich Unsinn erzählen würde“, betont die burschikose Bayerin, die seit 42 Jahren in Hamm lebt. „Ich reihe mich nicht in den Hokus-Pokus-Quatsch ein.“ Tatsächlich entspricht Erika Dessel nicht dem „Wahrsager-Klischee“: keine Glaskugel, kein wallendes Gewand oder Federschmuck, kein Wohnwagen, stattdessen ein kleines Häuschen am Ende der Straße, aufgeräumt und bürgerlich.

Erste Ambitionen habe sie mit sieben Jahren verspürt, erzählt mir Erika Dessel – als sie den baldigen Tod ihrer Mutter habe kommen sehen. „Dafür habe ich eine ordentliche Tracht Prügel bekommen“. Als Kind habe sie schnell gelernt, dass es besser sei, nichts zu sagen. Die spezielle Technik des Handlesens habe sie im Detail später bei Alexander von Bernus, einem „Dichter und Heilpraktiker“ gelernt, als sie als „16- oder 17-Jährige“ auf dem Schloss Donaumünster arbeitete. Lange sei sie überhaupt nicht auf den Gedanken gekommen, ihre Fähigkeiten zu Geld zu machen: „Ich habe ja immer gearbeitet.“ Bis 1987 war die ausgebildete Einzelhandelskauffrau bei Hella tätig. Seit dem Ausstieg bei Hella ist ihr

Handwerk ihr Hauptberuf: „Zu mir kommen Menschen von weit her, ob aus Bayern oder von der Küste“, versichert sie.

Diese Menschen möchten beraten werden. Sie möchten wissen, was die Zukunft bringt. Dieses Bedürfnis habe ich nicht. Doch heute sind Schicksals-Prophезeizungen wohl Berufsrisiko: „Darf ich mal sehen?“ fragt sie und nimmt meine Hand. Lebenslinie, Kopflinie, Herzlinie: In schnellem Tempo geht sie meinen Lebensweg, Charaktereigenschaften, aber auch Medizinisches durch. Sie landet viele konkrete Treffer, in anderem erkenne ich mich nicht wieder. Aber zugegeben: Ich staune – und das wird anderen Menschen nicht anders gehen. Mich beeindruckt die Trefferquote, die ich als wissenschaftsgläubiger Mensch eher auf Menschenkenntnis und Auffassungsgabe zurückführe.

Eine Frage beunruhigt mich in diesem Zusammenhang: Wie gehen Menschen damit um, wenn sie Schicksalsschläge vorhergesagt bekommen? „Ich versetze niemanden in Panik“, versichert Erika Dessel. Auch einen Todeszeitpunkt sage sie nicht voraus: „Das muss keiner wissen, wann er geht.“ Das sehe ich genauso – und hoffe auf ein langes Leben. Schließlich endet meine Kurzberatung auch mit dem Satz: „Das sieht doch bei Dir alles ganz gut aus.“ Da möchte ich nicht widersprechen. Das liegt auf der Hand. ■



## Ein würdevoller Abschied

**Wenn das Leben zu Ende geht, ist eines besonders wichtig: menschliche Nähe. Menschliche Nähe, wie sie Sonja Tervonen bietet. Sie ist für die Sterbenden da.**

**S**onja Tervonen hört den Sterbenden zu, gibt ihnen Kraft auf ihrer letzten Reise. Die gelernte Intensivkrankenschwester ist einmal in der Woche als Ehrenamtliche im Christlichen Hospiz „Am Roten Läppchen“ im Einsatz. Sie ist eine von 15 ehrenamtlichen und 18 hauptamtlichen Mitarbeitern und begleitet Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Sie geht mit ihnen in der Natur spazieren, spielt Spiele oder ist einfach nur da und hört zu: „Bei uns zählt der Mensch. Wir machen alles, was ihm gut tut und erfüllen ihm seine letzten Wünsche“, berichtet Tervonen. Egal, ob selbstgebackene Pfannkuchen oder einen Ausflug in den Maxipark, die Mitarbeiter versuchen, alle Wünsche zu erfüllen.

Die Atmosphäre im Hospiz ist familiär und harmonisch, vieles erinnert an die eigenen vier Wände: die lichtdurchfluteten Fenster, das gemütliche Wohnzimmer, das Spielzimmer für Kinder oder die moderne, offene Küche. „Die Gäste fühlen sich sehr wohl bei uns. Es wird geweint, gelacht und geliebt – kurz: hier wird gelebt“, betont die Ehrenamtliche. Der Aufenthalt der Gäste kann nur Stunden oder auch mehrere Monate dauern. Bis zu acht Gäste, die sich aufgrund unheilbarer Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase befinden, können in den liebevoll eingerichteten Zimmern aufgenommen werden. Die medizinische Versorgung übernehmen niedergelassene Ärzte, die die Bewohner täglich aufsuchen.

Für Sonja Tervonen ist die Hospizarbeit eine erfüllende Aufgabe: „Die Arbeit bereichert mein Leben, weil sie mir persönlich gut tut. Sie ist Balsam für die Seele. Ich fühle mich durch die Arbeit ausgeglichener, wovon wiederum die Gäste profitieren“, erzählt die 41-Jährige. Um anderen Menschen in einer so schwierigen Situation beizustehen, sei es wichtig, das Herz am richtigen Fleck zu haben. Aber auch Geduld ist ein wichtiger Faktor, um Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten. Wenn sie merkt, dass das Lebensende naht, bleibt Sonja Tervonen stets in der Nähe des Hospizbewohners – und ist ihm nah. Sie hält dem Sterbenden die Hand oder spricht mit ihm. Denn sie weiß: „Der Mensch darf in den letzten Stunden nicht alleine gelassen werden. Eine tröstende, haltende Hand ist zwar nur eine kleine Geste, aber sie bedeutet so viel – vielmehr als alles andere.“

Und wenn es heißt, endgültig Abschied zu nehmen, dann ist es ein Abschied in Würde: Im Flur wird eine Kerze angezündet und der Name auf eine Schiefertafel geschrieben. Für jeden im Christlichen Hospiz ein Zeichen, dass ein Gast verstorben ist. Der Abschied ist ein wichtiger Moment für die Angehörigen. Im Zimmer des Verstorbenen können sie in Ruhe Abschied von ihm nehmen. Auf Wunsch ist Sonja Tervonen mit dabei – indem sie zuhört und ein letztes Mal Kraft spendet. ■

Wir sind für die Elektrotechnik zuständig!

**Schäfer**  
Elektrotechnik

Elektro-Installation · Elektroheizung · Industrieanlagen · Telekommunikationsanlagen

Mindener Weg 15  
59065 Hamm

Telefon: 0 23 81 - 3 61 80

Telefax: 0 23 81 - 3 16 00

Internet: [www.schaefer-elektrotechnik.net](http://www.schaefer-elektrotechnik.net) · eMail: [info@schaefer-elektrotechnik.net](mailto:info@schaefer-elektrotechnik.net)

**h** **Hesselmann KG**  
HESSELMANN

Tischlerei ■ Innenausbau

**Beratung  
Planung  
Entwurf**

Ausführung von:

- Objekteinrichtungen
- Möbeln
- Innentüren
- Haustüren
- Treppen
- Trockenbauarbeiten

59229 Ahlen  
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld  
Bunsenstr. 13

Tel. 0 23 82 / 70 61 - 0

Fax 0 23 82 / 70 61 15



**Lichtkonzepte für Architektur und Räume**

scharkon Lichtkonzepte GmbH  
Kruppstr. 47 59227 Ahlen  
[www.scharkon.de](http://www.scharkon.de)

**scharkon**  
licht konzepte



# „Wir sind anders“



Haus von Thünen, Von-Thünen-Str. 57a, Hamm-Westtünen



Haus Selmigerheide, Wilhelm-Nabe-Str. 4, Hamm-Wiescherhöfen



Haus am Erlöserzentrum, Schleppweg 59, Hamm-Süden



Jakobushaus, Kamener Str. 181a, Hamm-Pelkum



Haus am Markt, Amtsstr. 6, Hamm-Heessen

Rufen Sie unseren Geschäftsführer  
Herrn Conrad unter 0 23 81 / 4 98 18 84  
an und vereinbaren einen persönlichen Termin.





## Mit Fingern heilen

**Ihre Hände sind ihr „Werkzeug“: Yin Ling Liu ist gelernte Meister-Masseurin der Traditionellen Chinesischen Massage und verwöhnt die Gäste im Wellnessbereich des Maximare. Die angewandte, original chinesische Massage kann auf eine 2500 Jahre alte Geschichte zurückblicken und galt schon vor Christi Geburt als wohltuende Auszeit, um Körper und Seele zu entspannen.**

**Z**u Beginn der Massage spüren ihre Hände die Verspannungen des Gastes. So kann Yin Ling Liu auf individuelle Bedürfnisse eingehen. „Jeder Mensch hat einen anderen Körperbau und spezifische Beschwerden, die ich ertaste. So weiß ich, an welcher Körperstelle ich welche Technik anwenden muss“, erklärt Liu. Bei einem muskulösen Mann muss sie mehr Kraft aufwenden als bei einer zierlichen Frau. Spezielles Massageöl und wärmendes Balsam unterstützen und erleichtern die anstrengende Handarbeit der Masseurin.



Mit Traditioneller Chinesischer Massage entspannt Yin Ling Liu Körper und Seele ihrer Gäste.

Mit streichenden, kreisenden und sanften Knetbewegungen lindert Liu Schmerzen. Rhythmischer Druck löst Blockaden. Beruhigendes, warmes Licht, weiße Blüten, kleine Kerzen, an der Wand hängende chinesische Schriftrollen und sphärische Klänge lassen den Gast in die fernöstliche Welt eintauchen. „Hier herrscht eine sehr ruhige, entspannte Wohlfühl-atmosphäre. Schon nach dem ersten Schritt in den Massageraum fühlt sich der Gast in einer anderen Welt“, berichtet Yin Ling Liu, die ihr „Handwerk“ in der nordostchinesischen Stadt Dalian gelernt hat.

Die bestimmten Griffe und Techniken, die sie in ihrer siebenjährigen Ausbildung zur Masseurin in China lernte, lockern Bänder, stimulieren Muskeln und das körperliche Wohlbefinden wird gesteigert. Die Chinesische Rückenmassage wirkt bei Wirbelsäulenproblemen und Bandscheibenschäden aufbauend und entspannend. Eine spezielle Kopfmassage stimuliert bestimmte Punkte und Nervenzonen,

Verspannungen im Kopf- und Nackenbereich werden gelöst. Bei der Chinesischen Fußmassage werden fast alle Arten von Schmerzen behandelt. „Dabei werden Reflexzonen der verschiedenen Punkte der Sohle, der Zehen und der Fußoberflächen aktiviert, die im Kontakt mit den inneren Organen stehen“, erklärt die Asiatin. Dies führt zu einer Verbesserung der Reizüberführung und Blutversorgung der Organe. Der Blutkreislauf wird gefördert, die Antikörper werden gestärkt.

Das Werkzeug jeder Massage sind hauptsächlich die Hände – es ist allerdings auch Körpereinsatz gefragt: Die Asiatin setzt ihr eigenes Körpergewicht ein, um Blockaden und Verspannungen zu lösen. Um die Hände der Masseurin selbst nach der anstrengenden Massage zu entspannen und wieder Kraft für die nächste anstehende Massage zu schöpfen, werden Finger und Hände gedehnt und gestreckt – und ein neuer Gast darf sich auf das Wellnessprogramm von Yin Ling Liu freuen. ■

# Hilfreiche Fingerzeige

Es sind einfache Handgriffe und Zeichen: beispielsweise ein mit Daumen und Zeigefinger geformter Kreis oder eine flach ans Ohr gelegte Hand. Für gehörlose Menschen sind diese so genannten Gebärden jedoch weit mehr – sie sind der wichtigste Schlüssel zur Kommunikation und zu einem Leben ohne Ausgrenzung.

**G**ehörlose haben ein ganz großes Handicap: Sie haben eine unsichtbare Behinderung. Man sieht einem Menschen nicht an, ob er hören kann oder nicht. Deshalb kommt es im Alltag oft unabsichtlich zu Problemen oder Ausgrenzungen“, erklärt Rainer Berges, Behindertenbeauftragter der Stadt Hamm. Berges weiß, wovon er spricht: Seine Eltern waren beide gehörlos, weshalb er als Kind neben der Laut- auch die Gebärdensprache erlernte: „Meine Eltern und meine Großeltern, die hören konnten, haben mir die Gebärdensprache beigebracht. Wenn man es muss, lernt man sehr schnell – vor allem, weil sich viele Begriffe an Alltagssituationen orientieren oder improvisieren lassen.“

Der Wortschatz in der Gebärdensprache sei kleiner, dafür allerdings auch verständlicher. Ein aus Daumen und Zeigefinger geformter Kreis bedeute „alles in Ordnung“ oder „gut“. Dieser Kreis mit einer Handbewegung von links nach rechts heiße „Guten Morgen“ – mit einer Handbewegung von rechts nach links werde daraus „Guten Abend“. Die Gebärdensprache ist allerdings kein eigenständiges Kommunikationsmittel, sondern dient als Unterstützung des Lippenlesens. „Es ist deshalb immer wichtig, mit Hörgeschädigten langsam und deutlich zu sprechen, den Mund nicht zu verdecken und eigene Handzeichen einzubauen. Jeder Versuch ist definitiv hilfreicher, als zu schweigen“, berichtet Berges.

Rund 900 hörgeschädigte Menschen leben aktuell in Hamm, etwa zwei Drittel von ihnen sind komplett gehörlos. Organisiert sind sie beispielsweise im Allgemeinen Gehörlosenverein oder im Gehörlosensportverein. „Gehörlose haben im Alltag mit vielen Problemen zu kämpfen, die Außenstehende oftmals nicht sehen. Nichtsdestotrotz hat sich die Situation Gehörloser in den vergangenen Jahren positiv gewandelt“, verdeutlicht Rainer Berges. Technische Hilfsmittel im Haushalt – beispielsweise Wecker oder Türklingeln, die mittels Lichtsignalen funkio-



Demonstriert die Gebärdensprache zur Unterhaltung mit Gehörlosen: Rainer Berges



nieren – erleichtern den Alltag genauso wie die steigende Kommunikation per E-Mail oder Facebook. Dennoch benötigen Gehörlose Unterstützung, die es auch bei der Stadt Hamm gibt, für die Berges bereits seit 1990 Gehörlosenberater ist. Jeder Gehörlose habe nach dem nordrhein-westfälischen Behindertengleichstellungsgesetz das Anrecht auf einen Gebärdensprachen-Dolmetscher (Informationen dazu unter [www.hamm.de/soziales-und-](http://www.hamm.de/soziales-und-)

[gesellschaft/behinderung/linktipps-fuer-menschen-mit-behinderung](http://www.hamm.de/soziales-und-gesellschaft/behinderung/linktipps-fuer-menschen-mit-behinderung)).

Häufig ist Berges selbst gefragt. Er hilft Gehörlosen bei Anträgen, beim Standes- oder Jugendamt, bei Bankengesprächen oder bei Elternsprechtagen in der Schule. „Das Einsatzgebiet ist ganz vielfältig und betrifft alle Bereiche des täglichen Lebens. Mir macht die Arbeit Spaß, weil ich weiß, wie wichtig die Unterstützung ist.“ ■

# Feinfühliges Werkzeug

„Ich mag meine Hände“, stellt Lotta Reinert bei deren Anblick fest. Das ist gut so. Denn ihre Hände sind ihr Arbeitsgerät. Die 58-Jährige ist Physiotherapeutin an der Klinik für Manuelle Therapie im Kurpark.

Ihre Hände be-fühlen, be-greifen und be-handeln. Und das bei mehr als 4000 Patientinnen und Patienten in den 22 Berufsjahren an der Klinik für Manuelle Therapie. „In der Klinik geht es uns in erster Linie darum, die Menschen aktiv wieder in Bewegung zu bringen.“ Natürlich arbeite sie auch im Bereich Manuelle Therapie und Osteopathie.

Ein Gebiet, in dem sich die sportliche Frau mit dem Kurzhaarschnitt sehr gut aufgehoben fühlt. Sie sei „ein taktiler Mensch“: Sanft berühren ihre Hände die Patienten, streichen, drücken, bewegen oder ziehen. Ihre Hände sollen Halt geben, Stütze sein, Bewegungen anbahnen oder auch Widerstände geben. Sie seien ihr feinfühliges Werkzeug und das wichtigste Organ, mit dem sie ihre Patientinnen und Patienten wahrnehme und ihnen begegne.

„Eigentlich brauche ich nur eine höhenverstellbare Liege und meine Hände“, so Lotta Reinert über ihre tägliche Arbeit. Aber es steckt wohl mehr dahinter. Sie ist überzeugt, dass vor allem Menschen, die ein Faible für „Hände“ und den Umgang mit anderen Menschen haben, diesen Beruf ausüben. „Leute mit menschlicher Qualität. Die fühlen, nicht nur körperlich, sondern auch seelisch.“



Wenn es um Probleme ihrer Patienten geht wie beispielsweise unbewegliche Gelenke und Organe oder geschrumpfte Gelenkkapseln, sind die Hände stets Reinerts Instrument der Befundung: „Ich kann nicht die Organe selbst behandeln, das ist eine ärztliche Sache. Aber ich kann die Organe im Zusammenhang mit ihrer Umgebung behandeln.“ Und beschreibt das sehr anschaulich am Beispiel einer Blinddarmnarbe: Durch sie ist möglicherweise

die Beweglichkeit des Darms eingeschränkt. Dieser wiederum steht mit den Beckenschaukeln in Verbindung. Durch Griffe kann der Darm davon gelöst werden, die Beckenschaukel ist wieder frei beweglich.

Ihre Hände gehen auf die Suche nach vermehrter oder verminderter Beweglichkeit. Sie ertasten den Weg zu Muskeln und Organen. Sie nehmen den Muskeltonus, das Gelenkspiel oder das Gewebe wahr – sie prüfen. Die Hände bringen beispielsweise die Gelenke auf Zug oder verschieben sie zueinander. Sie provozieren aber auch auf der Suche nach eingeschränkter Bewegung. „Und durch das anatomische Wissen kann ich dann die Zusammenhänge erkennen“, erläutert die drahtige Frau.

Wichtig ist ihr, dass das Be-handeln eben auch ein Be-greifen und Be-rühren und sehr vielseitig ist. Denn die Hände umfassen, initiieren oder begleiten eine Bewegung, dehnen, spannen, verwringen oder komprimieren, mobilisieren oder setzen einen Impuls. Sicher ein Grund, warum sie ein enges und auch liebevolles Verhältnis zu ihren Händen hat. „Ich pflege sie gerne, ich massiere sie selbst, ich creme sie oft ein. Andere sagen, dass es sich gut anfühlt, wenn ich sie behandle“, schaut Lotta Reinert auch ein wenig stolz auf ihre Hände. ■

Die Hände sind „das wichtigste Organ“, mit dem Physiotherapeutin Lotta Reinert ihre Patienten wahrnimmt.





Reha- u . Aquarehasport,  
Prävention & Yogatherapie,  
für Erwachsene  
Jugendliche & Kinder

Mit ärztlicher Verordnung!



**Astrid Mally**  
Praxis für Krankengymnastik und Massage

**Ein starkes Team für Ihre Gesundheit!**

Große Werlstraße 71 a  
59077 Hamm (Wiescherhöfen)  
Tel. 02381-27969-52

Nach Terminvereinbarung!

Mehr Bewegungsqualität &  
keine überfüllten Kurse!

[www.hammcare-med.de](http://www.hammcare-med.de)

Hammer Straße 90 a | 59075 Hamm  
Fon: 0 23 81 - 544 45 33 | Fax 0 23 81 - 544 45 34

## 15. JUNI IM KURHAUS HAMM DIE GESUNDHEITSMESSE



**GESUNDHEIT  
& LEBEN**

Mein Portal  
Meine Messe  
Mein Netzwerk

[www.gesundheit-bad-hamm.de](http://www.gesundheit-bad-hamm.de)

Die Besonderheiten der Gesundheitsmesse im Kurhaus und im Park sind die Vielfalt, die Qualität und das ganzheitliche Angebot an einem traditionsreichen Ort. Sie erlaubt dem Besucher einen entdeckungsreichen Eindruck mit vielen Vorträgen, Workshops und buntem Rahmenprogramm rund um die Gesundheit.

**Info und Anmeldung: Netzwerk Gesundheit & Leben, M. Hau, Tel: 02381-3600060**

## Personaldienstleistung mit Herz und sozialer Verantwortung!



**FEHRENKÖTTER**  
Personaldienstleistungen



02581 / 782340  
[warendorf@fehrenkoetter.de](mailto:warendorf@fehrenkoetter.de)

Seit mehr als 80 Jahren steht das Unternehmen Fehrenkötter für Zuverlässigkeit und Kompetenz - getreu unserem Leitspruch: Qualität kommt an!

Du bist auf Jobsuche? Dann werde auch Du Teil des Fehrenkötter-Teams. Wir suchen genau Dich für den Einsatzort Ennigerloh als

- **Pharmakanten (alternativ Bäcker) (m/w)**

Wir suchen genau Dich für den Einsatzort Warendorf als

- **Glaser oder Tischler (m/w)**

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Wir bieten eine leistungsgerechte und faire Bezahlung nach IGZ-Tarifvertrag. Die ausführliche Stellenausschreibung findest Du auf unserer Homepage.

### Fehrenkötter Personaldienstleistungen GmbH

Niederlassung Warendorf  
Oststraße 5, 48231 Warendorf  
Telefon 02581 / 782340  
E-Mail: [warendorf@fehrenkoetter.de](mailto:warendorf@fehrenkoetter.de)  
[www.fehrenkoetter.de](http://www.fehrenkoetter.de)



Sie finden uns auch bei  
facebook und xing



**Wir bieten Ihnen:**  
Moderne Prothesen und Orthesen  
Fußorthopädie, Einlagen und vieles mehr...

**kuenzelt@gmx.de      www.kuenzelt.de**

59073 Hamm-Heessen · Am Heessener Wald 11  
Tel. 02381-306990 · Fax 20381-306991



**teamvitaale** Gesundheitsservice GmbH & Co. KG

Münsterstraße 5 | 59065 Hamm  
Tel. 02381 - 9 87 67 - 103 | Fax 02381 - 9 87 67 - 29

Mobil: 0170 - 3 81 24 05  
Kostenlose Rufnummer: 0800 - 6 64 68 41  
E-Mail: **m.diekmann@teamvitaale.de**

## SENIOREN UND DEMENZ Betreuung · Beratung · Vorträge



Hülsestraße 37 · 59073 Hamm  
Tel: 02381 - 3 64 97  
Mobil: 0176/63380958  
**www.tagesbetreuung-freiraum.de**



**NUR BEI UNS:**  
Individuelle Betreuung  
in einer kleinen Gruppe  
von max. 5 Personen!

## STUNDEN- UND TAGESBETREUUNG

- Wochentags in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr
- Individuelle Betreuung in kleiner Gruppe
- Abrechnung über Pflegekasse nach SGB XI voraussetzungsabhängig möglich

# Mitten in Hamm!

**Tagespflege | Kurzzeitpflege | Vollzeitpflege**

**Füreinander da sein –  
Miteinander wohlfühlen.**

**Hansa**

Leben wie ich will.

**www.hansa-gruppe.info**

**HANSA Tagespflege im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-903**  
**HANSA Pflegezentrum im Medicum | Südstraße 16 | Tel.: 02381 97222-900**  
**HANSA Seniorenzentrum „An St. Agnes“ | Nordenwall 22 d | Tel.: 02381 9025-0**



Handchirurgie mit dem Mikroskop: Chefarzt Dr. Andreas Felix Klenner

## Die Hand-Spezialisten

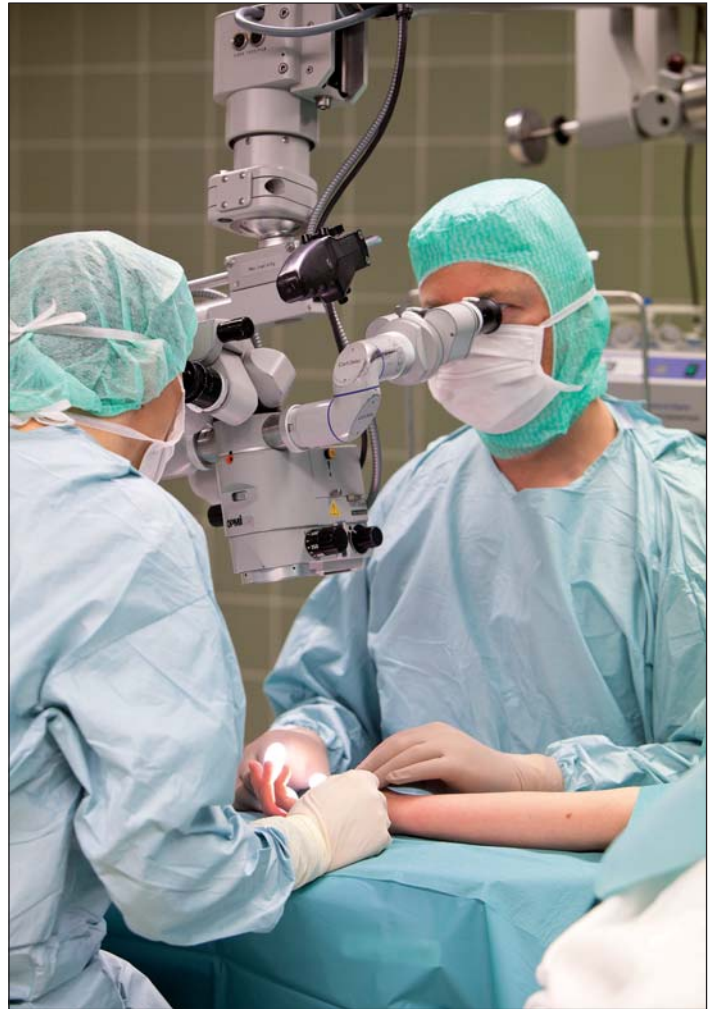
**Die Fingerfertigkeit macht den Menschen aus. Verletzungen der Hand sind deshalb existentiell, ihre Behandlung hohe Kunst der Mikrochirurgie. Spezialist auf diesem Gebiet ist Dr. Andreas Felix Klenner, Chefarzt in der Handchirurgie der St.-Barbara-Klinik Hamm**

**Z**u den dramatischeren Fällen, die Klenner behandelt, gehören Sportverletzungen mit anschließender Amputation von Fingern – oft bedingt durch sogenannte Ring-Avulsionen, bei denen der Ring sich verhakt und einen Finger komplett abreißen kann. Ebenso Berufsunfälle, denen Finger zum Opfer fallen oder bei denen die Haut handschuhartig vom Knochen abgeschält wird.

Replantationen von Fingern, komplizierte Verschraubungen gebrochener Knochen und das Vernähen gerissener Sehnen sind dabei hohe Herausforderungen für den Spezialisten, der bei seinem Vorgänger Prof. Hossein Towfigh lernte. Towfigh etablierte die Spezialabteilung an der Barbara-Klinik, die das Haus heute zu einem Versorgungsschwerpunkt auf diesem Gebiet macht. Patienten aus Bayern, dem Ruhrgebiet und dem Sauerland suchen Hilfe in Heessen.

Alltagsgeschäft sind heute Behandlungen der häufigen Hand-Beschwerden wie Schnappfinger, Karpaltunnelsyndrom, Rheuma und Überbeine. Doch das Team um Dr. Klenner beherrscht auch die hohe Schule, feinstes Operationshandwerk für supra-mikrochirurgische Spezialisten: „Komplette Amputationen und komplexe Verletzungen an Hand und Unterarm gehören zu den am schwierigsten zu behandelnden Verletzungen, die oft ein Operationsmikroskop erfordern und die nur wir hier mit diesem so behandeln.“

Den Chefarzt faszinierte diese Feinarbeit, die die Präzision des



Uhrmachers und eine absolut ruhige Hand erfordert. „Knöcherner Verletzungen vom Endglied der Finger sind das Feinste, das wir verschrauben. Dabei sind oft Verschiebungen zu korrigieren, die durch Titanschrauben mit einem Durchmesser von nur einem Millimeter bewerkstelligt werden können. Venen, Nerven, Arterien werden mit mikrochirurgischen Fäden genäht, die dünner als ein Haar sind.“

Jung sind die Chirurgen, jung ist auch das Fachgebiet: „Es existiert in moderner Weise eigentlich erst seit dem Zweiten Weltkrieg, dank des amerikanischen Militärarztes Bunnell“, erklärt Klenner. In Deutschland wurde der Hamburger Dieter Buck-Gramcko zum Pionier der Disziplin. Die erste Handtransplantation gelang 1999 in Louisville. Heute geht es nicht mehr nur um Funktion, sondern auch um Ästhetik: Sogenannte Epithesen, zum Teil auch magnetisch auf den Fingerstumpf gesteckt, ersetzen fehlende Fingerkuppen, um optisch die Hand wieder zu vervollständigen.

Klenners Spezialgebiet ist das Sattelgelenk, das entscheidend ist für die Funktionalität des Daumens. Sein Fachwissen setzt er auch für das medizinische Ehrenamt beim Hammer Forum, dem Malteser Hilfsdienst, dem Deutschen Roten Kreuz oder Care Deutschland ein. Trotz aller Fortschritte hat Klenner für die Handchirurgie noch Wünsche: „Sie ist nur eine Zusatzbezeichnung, hätte aber einen eigenen Stellenwert mit entsprechender Facharztausbildung verdient.“ ■



# Die Kunst zu





# fotografieren



**E**igentlich wollte Robert Szkudlarek Kameramann werden. Oder Regisseur, „so wie Polanski“. „Solche Träume hatte ich als junger Mann“, erinnert er sich schmunzelnd. „Ich war der Künstler unserer Heimatgegend in Polen.“ Dann ließ er sich bei Piotr Weceślawski zum Fotografen ausbilden. Heute ist er Foto-Reporter. Aber eigentlich viel eher ein Künstler. „Ich möchte subjektive Botschaften mitteilen.“



Ein vermeintlich objektives Foto kann mehr sein als das Abbild der Realität: „Ich habe Pferde so fotografiert, dass Details wie Fellstrukturen oder Lichtreflexe in den Augen zu sehen sind. Mir ging es um die Tiere in ihrer ursprünglichen Eigenart, nicht um Sportobjekte.“ „Berlin 2000“ zeigte den Wandel einer Stadt, in die der ganze ehemalige Ostblock einströmte. „Fußball“ dokumentierte die Kraft der Integration im Sport.

Diese Subjektivität interessiert Szkudlarek auch bei Kollegen. Er gründete das Fotonetzwerk Hamm als Bühne für den Austausch. Die Grundidee des Netzwerks, Ideen gemeinsam zu entwickeln und umzusetzen, sich gemeinsam weiterzuentwickeln, ist an der Ausstellung „Hamm in Bewegung“ abzulesen. Ein Thema, neun Wege der Annäherung. Und ein gemeinsamer Motor: „Hamm ist die Stadt, die uns inspiriert.“ ■

# DAS VOLLE KULTUR PROGRAMM



SOEST



1. Feb. | **Klaeptn** | A tribute to Eric Clapton

1. Feb. | **Doktor Stratmann's** große Absc. **Ausverkauft**

6. Feb. | **Hilfe, die Olchis kommen** **Ausverkauft**

8. Feb. | **Black Rosie** | A female tribute to AC/DC

13. Feb. | **Jugendsinfonieorchester (JSO) Soest**  
Peer-Gynt-Suite von Edvard Grieg

15. Feb. | **ECHOES LIVE 2014**  
performing the music of PINK FLOYD

21. Feb. | **Liese-Lotte Lübke** | Bloß Liese

22. Feb. | **Fritz Eckenga** | von vorn

22.+23. Feb. | **HAGA – Regionalmesse**

28. Feb. | **Chinesischer Nationalcircus**  
Shanghai Nights

28. Feb. | **HISS** | Das Gesetz der Prärie

1. März | **Seniorenkarneval**

6.+7. März | **Die Bullemänner** | Furztrocken

8. März | **37. Soester Jazznacht**

11. März | **Amarcord** | Vocalmusic in der Hohnkirche

13. März | **Operettengala** | mit Solisten, Chor,  
Ballett & Orchester der Opera Romana

15. März | **13. Soester Kneipenfestival**

16. März | **Amigos** | Im Herzen jung – Tour 2014

20. März | **Wilfried Schmickler**  
Ich weiß es doch auch nicht!

20. März | **Cara** | A new breeze in irish music

21. März | **Yesterday – a tribute to the BEATLES**

22. März | **NightWash** | Livetour 2014

29. März | **Ingmar Stadelmann**  
Was ist denn los mit den Menschen?

30. März | **Flohmarkt Stadthalle**

1. April | **Kabale und Liebe**

3. April | **Jens Neutag** | Schön scharf

4. April | **Eure Mütter** | „Nix da ‚Leck mich!‘ Auf geht's!“

5.+6. Apr. | **Altstadtf Frühling** | Verkaufsoffener Sonntag

5. April | **Schlager-Partynight 2014** | mit Olaf Henning,  
Markus Becker, Axel Fischer, Ina Colada, Oli Macha

30. Apr. - 4. Mai | **6. Landesmusikfest NRW**  
Volksmusikerverbund NRW e.V.

7. Mai | **Suche impotenten Mann fürs Leben**  
Komödie nach dem Bestseller von Gaby Hauptmann

10.+11. Mai | **31. Westfälischer Hansetag**  
Verkaufsoffener Sonntag, [www.wht-soest.de](http://www.wht-soest.de)

1. Mai – 31. Okt. | **SOESTART 2014**  
Kunst & Kultur an (un)gewöhnlichen Orten  
[www.soestart.de](http://www.soestart.de)

... UND NOCH VIEL MEHR!

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**STADTHALLE  
SOEST**



**kulturhaus  
ALTER SCHLACHTHOF**

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH

**VERANSTALTUNGSBÜRO**



**Tickethotline:**  
**0 29 21 / 36 33 03**  
[www.Stadthalle-Soest.de](http://www.Stadthalle-Soest.de)



**Tickethotline:**  
**0 29 21 / 3 11 01**  
[www.Schlachthof-Soest.de](http://www.Schlachthof-Soest.de)



**Infoline:**  
**0 29 21 / 66 35 00 50**  
[www.wms-soest.de](http://www.wms-soest.de)

# Wir drucken für Sie

im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck



Mehr Informationen unter [www.grd.de/drucken](http://www.grd.de/drucken)



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



**OBI Hamm**  
**Sachsenweg 22**

**OBI®**

# Veranstaltungskalender

## Februar 2014

### BILDUNG

Di, 04.02.14  
**Onleihe-Tag in der Zentralbibliothek**  
 Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 10:00 Uhr

Di, 04.02.14  
**Campus live: Minority Report - Die Zukunft ist vorhersehbar**  
 Hochschule Hamm-Lippstadt - Campus Hamm  
 19:00 Uhr

Mi, 05.02.14  
**Lesetreff Deutsche Schreibrift**  
 Stadt Hamm, Stadtarchiv  
 17:00 Uhr

Mo, 24.02.14  
**Lesung: Clemens Meyer - Im Stein**  
 Volkshochschule Hamm im Heinrich-von-Kleist-Forum  
 19:30 Uhr

### BÜHNE

Fr, 07.02.14  
**OPUS MEINS - kabarett und zukunftsmusik mit Martin Zingsheim**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Sa, 08.02.14  
**URspektacL Nr. 5 unter dem Motto "Das fünfte Element"**  
 Kulturrevier Radbod  
 19:00 Uhr

Sa, 08.02.14  
**Night of the dance**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 20:00 Uhr

So, 09.02.14  
**Gernot Hassknecht - Das Hassknecht Prinzip**  
 Maximilianpark Hamm  
 18:00 Uhr

Do, 13.02.14  
**Krimi beim Dinner**  
 Denkma(h)!!  
 19:00 Uhr

Fr, 14.02.14  
**Verdi: Il Trovatore - Der Troubadour**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

So, 16.02.14  
**Krimi-Quiz-Dinner**  
 Enchilada im Kristallpalast  
 18:00 Uhr

Do, 20.02.14  
**Ritter, Reime und Romanzen. Ein Heinz Erhardt-Abend mit Stefan Keim**  
 Denkma(h)!!  
 19:00 Uhr

Fr, 21.02.14  
**"Märchen und Musik - Musik im Märchen"**  
 ThomasKulturKirche Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 22.02.14  
**Original KRIMIDINNER - Ein Leichenschmaus**  
 Gut Kump  
 19:00 Uhr

Sa, 22.02.14  
**Butterbrot (Komödie von Gabriel Barylli)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Fr, 28.02.14  
**Erbarmen (nach Jussi Adler-Olsen)**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

### KONZERTE

Sa, 01.02.14  
**Musik zur Marktzeit mit Alexandre Zindel und seiner Autoharp (Volkszither)**  
 Pauluskirche Hamm  
 11:15 Uhr

Mi, 05.02.14  
**Hartmut Schulze-Gerlach präsentiert: "Damals" - mit den Originalbands der 1960er und 70er Jahre**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 20:00 Uhr

Fr, 07.02.14  
**Glenn Miller Orchestra**  
 Maximilianpark Hamm  
 20:00 Uhr

Di, 11.02.14  
**Mathew Ngau Jau - Lan E Tuyang (Borneo): Uralte Spieltechniken und neue Harmonien auf der Sape**  
 Lutherkirche  
 17:30 Uhr

Sa, 15.02.14  
**Das Zimmermann-Mozart-Projekt**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

### FREIZEIT

Fr, 21.02.14  
**Magnus Öström und Band**  
 Kurhaus Bad Hamm  
 19:30 Uhr

Mi, 26.02.14  
**The Romantic Oboist**  
 Schloss Heessen  
 19:30 Uhr

Sa, 01.02.14  
**Queertopia-Party: "Love is in the air"**  
 Kulturrevier Radbod  
 22:00 Uhr

Fr, 07.02.14  
**Die Wochenendlich Party**  
 Stadtteilzentrum Hamm-Norden  
 17:30 Uhr

Fr, 07.02.14  
**Discofox AbTanzParty (ATP) der Tanzschule Güth**  
 Tanzschule Güth  
 21:00 Uhr

### KINDERVERANSTALTUNGEN

So, 02.02.14; Mo, 03.02.14  
**Helios-Theater: "Am Faden entlang"**  
 Kulturbahnhof  
 10:00 Uhr

Di, 11.02.14  
**Helios-Theater: "Hinter den Spiegeln"**  
 Kulturbahnhof  
 10:00 Uhr und 14:30 Uhr

Mi, 12.02.14; Do, 13.02.14; Fr, 14.02.14  
**Helios-Theater: "Hinter den Spiegeln"**  
 Kulturbahnhof  
 10:00 Uhr

So, 16.02.14  
**KinderTheaterWerkstatt des Helios-Theaters: "Freunde"**  
 Kulturbahnhof  
 16:00 Uhr

02.02. - 03.02.14, 10:00 Uhr  
**"Am Faden entlang"**  
 Kulturbahnhof



Fr, 07.02.14, 20:00 Uhr  
**Glenn Miller Orchestra**  
 Maximilianpark Hamm



08.02. - 09.02.14, 10:00 Uhr  
**Freizeitmesse Hamm**  
 Zentralhallen Hamm



Sa, 08.02.14, 20:00 Uhr  
**Night of the dance**  
 Kurhaus Bad Hamm



Mi, 19.02.14  
**Die entführte Prinzessin**  
 Kulturbahnhof  
 15:00 Uhr

Sa, 22.02.14  
**Energieforscher im  
 maxilab - für Familien**  
 Maximilianpark Hamm  
 15:00 Uhr

Fr, 28.02.14  
**"Bleischaden" - ein  
 Kinderkonzert mit fidolino**  
 Kulturbahnhof  
 11:00 Uhr

## KUNST/ AUSSTELLUNGEN

Fr, 07.02. - Fr, 04.04.14  
**"Farb ich" - Bilder von  
 Simone Thieringer**  
 ThomasKulturKirche Hamm  
 20:00 Uhr

Sa, 08.02.14  
**KUNST in der MENSA -  
 "Wesentlich": Vernissage mit  
 Werken von Judith Sobke und  
 Friedrich Hartmann**  
 [MENSA]:  
 18:30 Uhr

bis So, 16.02.14  
**"Kontraste" - Werkschau  
 Arbeitskreis Kunst e. V.**  
 Stadthaus-Galerie

Sa, 22.02.14  
**Vernissage Dorothee Weber  
 - Skulpturen und Bilder**  
 Maximilianpark Hamm  
 17:30 Uhr

Fr, 28.02. - So, 27.04.14  
**Dr. Horst Rellecke:  
 Bilderreise - Reisebilder**  
 Maximilianpark Hamm

bis So, 30.03.14  
**"Ohne Ende" in der  
 Otmar-Alt-Stiftung**  
 Otmar-Alt-Stiftung

## MESSEN/ TAGUNGEN

Sa, 08.02. - So, 09.02.14  
**Freizeitmesse Hamm**  
 Zentralhallen Hamm  
 10:00 Uhr

Fr, 14.02. - So, 16.02.14  
**ImBau - Baufachmesse**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

## MÄRKTE/ FLOHMÄRKTE

Sa, 01.02.14; Sa, 08.02.14;  
 Sa, 15.02.14; Sa, 22.02.14  
**Stadtflohmarkt Hamm  
 an den Zentralhallen**  
 Zentralhallen Hamm  
 08:00 Uhr

So, 02.02.14  
**Second-Hand-Modemarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

Sa, 08.02.14  
**Vogelbörse Hamm**  
 Von-Thünen-Halle  
 08:00 Uhr

So, 23.02.14  
**Sammler-, Antik-  
 und Trödelmarkt**  
 Zentralhallen Hamm  
 11:00 Uhr

## SONSTIGES

Di, 04.02.14  
**RUW - Zuchtviehauktion**  
 Zentralhallen Hamm  
 10:00 Uhr

Fr, 07.02.14  
**WDR 4 Truck: Tschüss Winter**  
 Marktplatz Pauluskirche  
 15:00 Uhr



## Unser Studienangebot

(Präsenz, Fern, berufsbegleitend)

- | Wirtschaftsingenieur Logistik (B. Sc.)
- | Wirtschaftsingenieur Energie (B. Sc.)
- | Betriebswirtschaftslehre (B. Sc.)
- | Supply Chain Management (M. Sc.)
- | Logistics Management (M. LM.)
- | Energy Management (M. Sc.)

## Ihre Vorteile

- | Kostenloser Tablet-PC (im Präsenzstudium)
- | Strukturiertes Studium in kleinen Gruppen
- | Individuelle Betreuung & hohe Lehrqualität
- | Online-Vorlesungen
- | Moderne eLearning-Infrastruktur
- | Angeschlossener ICE-Bahnhof
- | Kostenloses NRW-Semesterticket
- | NC-freie Studiengänge
- | Auslands-Praktika und Exkursionen

SRH Hochschule für Logistik und Wirtschaft Hamm

Platz der Deutschen Einheit 1

59065 Hamm

Telefon +49 (0) 2381 9291-121

studienberatung@fh-hamm.srh.de



WWW.FH-HAMM.DE

Anzeigen

So, 09.02.14, 18:00 Uhr  
**Gernot Hassknecht**  
 Maximilianpark Hamm



14.02. - 16.02.14, 11:00 Uhr  
**ImBau - Baufachmesse**  
 Zentralhallen Hamm



Sa, 22.02.14, 19:00 Uhr  
**Original KRIMMIDINNER**  
 Gut Kump



Mi, 26.02.14, 19:30 Uhr  
**The Romantic Oboist**  
 Schloss Heessen





**Handball bedeutet ihnen alles:** Tobias und Theresa Filt-haut vom ASV Hamm-Westfalen

## Am liebsten Hand-Spiel

**Für die Familie Filthaut ist Handball ein toller Sport, bei dem alles mit drin ist: Laufen, Springen, Werfen. Vater Thomas steht als Trainer an der Linie, die beiden Geschwister Theresa (9) und Tobias (12) spielen aktiv in den Nachwuchsmannschaften des Zweitbundesligisten ASV Hamm-Westfalen.**

Im Alter von sechs Jahren hat Theresa mit dem Handball angefangen. Besonders viel Spaß macht ihr das Aufwärmen, weil man „dort mit Ball durch die gesamte Halle läuft“. Auf dem Spielfeld wird sie meistens halb rechts oder rechts außen eingesetzt. Warum genau da? „Der Trainer weiß, wo die schnellen Spieler sind – und setzt mich dementsprechend ein.“ Neben Übertragungen von Spielen der Nationalmannschaft sieht Theresa sich gerne Begegnungen des ASV Hamm-Westfalen mit ihrem Lieblingsspieler Björn Wiegers an. Ihr schönstes Handballerlebnis war das Wangerooe-Trainingslager der Mannschaft ihres Bruders, bei der die ganze Familie dabei war. Sie durfte sogar beim Training mitmachen. Das Lauftraining der Jungen war für sie kein Problem, die 4,2-Kilometer-Runde hat sie locker geschafft.

Der zwölfjährige Tobias geht vier Mal die Woche zum Verein, dazu kommt das Kreis-auswahltraining. Ein ganz schön organisatorischer Aufwand, da Spiele der Kreisaus-



wahl auch feiertags stattfinden. Aber dennoch kein Problem, denn die Eltern begleiten ihre Kinder gerne zu den Spielen. Tobias spielt schon mehr als sein halbes junges Leben Handball: Er hat bereits mit fünf Jahren angefangen. Sein „Hobby“ ist das Abwehrtraining, bei dem man eins gegen eins spielt und zum Torabschluss kommen muss. Seine Aufgabe ist das Verhindern von gegnerischen Toren.

Im Angriffsspiel spielt Tobias in der Mitte oder im Rückraum rechts, sonst bewegt er sich auf Rechtsaußen oder in der Mitte halb-rechts. Das Besondere bei ihm ist, dass er Linkshänder ist. Normalerweise sind Linkshänder in einer Mannschaft eher selten. Tobias grinst und sagt: „Wir haben gleich drei Stück davon.“ Im Fernsehen schaut sich Tobias Handball selten an. Viel lieber ist er beim ASV Hamm-Westfalen, seinem Lieblingsverein, den er fast bei jedem Spiel anfeuert. Ein besonderes Erlebnis war für ihn die Verabschiedung von Spieler Thomas Rycharski. Dabei konnte er einen der beiden Schuhe von Rycharski ergattern, der nun einen Ehrenplatz in seinem Zimmer hat.

Persönlich hatte Tobias schon viele tolle Erlebnisse beim Handball: Er ist zweimal Meister und Kreispokalsieger geworden und war bereits bei größeren Turnieren aktiv, bei denen auch Nachwuchsteams der Bundesligisten Magdeburg, Flensburg oder Kiel dabei waren. ■

# Bringt den Ski in Form

**Dieter Cichon hat das richtige Händchen für den perfekten Ski. Seine beiden Stärken: großes fachliches Wissen und fundiertes praktisches Können.**

**C**ichons Ski-Station an der Ostwennemarstraße 120 lässt für Wintersportler nur wenige Wünsche offen: Skier und Snowboards, Bindungen, Stöcke, Schuhe und Helme führender Marken. Zum Kaufen und zum Mieten. Das eigentliche Herzstück ist allerdings seine Spezialwerkstatt – ebenso klein wie fein. Hier werden die Pistenbretter präpariert: Beläge erneuert, geschliffen und gewachst, die Kanten in Form gebracht. Die Platten werden auf die Ski befestigt, darauf die Bindungen montiert. Eine Arbeit, die Akribie erfordert, viel Fingerspitzengefühl. Jeder Handgriff muss sitzen.

Und natürlich werden die Bindungen auch richtig eingestellt. „Das ist ganz wichtig für die Sicherheit“, erläutert Dieter Cichon. Und weil die Einstellung der Bindungen für Skifahrer so enorm wichtig ist, übernimmt diese Aufgabe ein hochmodernes Bindungsmessgerät („ein High-Tech-Gerät“). Über den Computer gibt Dieter Cichon die wichtigsten Daten ein: Hersteller der Ski, der Schuhe und der Bindung, die Sohlenlänge der Skischuhe sowie Angaben zum Skifahrer wie Gewicht, Größe, Alter und fahrerisches Können. Knopfdruck und in weniger als zwei Minuten wird der korrekte Einstellwert für die Skibindung ermittelt, eingestellt und überprüft.

„Das geht mit absoluter Präzision“, berichtet der Inhaber der Ski-Station, „der Mensch ist dazu nicht in der Lage.“ Auch Dieter Cichon nicht, trotz seiner langjährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. „Alles läuft vollautomatisch“ – vorausgesetzt die beiden Bindungsfedern vorn und hinten sind richtig vorgespannt. Bei der Überprüfung durch die computergesteuerte Anlage müssen mindestens zwei der drei ausgewie-



Hand-Arbeit in der Ski-Station Hamm: Dieter Cichon montiert eine Bindung.



senen Werte im grünen Bereich liegen. Wenn nicht, dann kommt der Schraubenzieher zum Einsatz, um die Vorspannung von Hand zu korrigieren.

Dieter Cichon ist selbst Sportler durch und durch. Als ehemaliger Motocross-Euro-

pameister und begeisterter Skifahrer weiß er, dass auf das Sportgerät Verlass sein muss. Deshalb geht er äußerst penibel vor. Sowohl in der Werkstatt als auch bei der Beratung: „Über 90 Prozent meiner Kunden folgen meinen Empfehlungen – und kommen glücklich aus dem Skiurlaub zurück.“ ■

## Sie finden uns in der Sparkassen-Arena

MEISTERBETRIEB

# ZIMMERMANN

GEGR. 1930 IN Breslau/SCHLESSEN

- MÖBEL • TÜREN
- TREPPEN • FENSTER

HÜLSKAMP 17-21 • 59073 HAMM

TELFON: 0 23 81 / 3 24 45

TELEFAX: 0 23 81 / 3 12 96

INTERNET: WWW.ZIMMERMANN-TISCHLEREI.DE

E-MAIL: INFO@ZIMMERMANN-TISCHLEREI.DE

# Johann Lepper GmbH

Architektin

**Brigitte Manke**

Geschäftsführerin

**Johann Lepper GmbH • Ahlener Straße 170 • 59073 Hamm**

Tel. 0 23 81 / 3 25 02 • Fax 0 23 81 / 67 36 70

E-Mail: info@lepper-gmbh.de • Internet: www.lepper-gmbh.de

# Vogt

Fenster



Haustüren



Markisen



## Hier dreht sich alles um Sie

Maßgeschneiderte Lösungen rund ums Haus –  
exakt nach Ihren Wünschen und Ihrem Budget.  
Nutzen Sie unsere kostenlose Beratung in unserer  
Musteraustellung oder auch bei Ihnen vor Ort.

Vogt GmbH • Waterkamp 4 • 59075 Hamm

Tel. +49 2381 92483-0 • Fax +49 2381 92483-11

info@vogt-hamm.de • www.vogt-hamm.de

# weru

Fenster und Türen fürs Leben



30%  
Drama-Queen

50% 20%  
Power-Frau Luxus-Girl

## 100 % Genau mein Fenster

So individuell wie Sie:  
AFINO von Weru.  
Entdecken Sie die  
neue konfigurierbare  
Premiumqualität beim  
Weru-Fachbetrieb:



Besuchen Sie uns am Stand D 416



**Georg Schröder**

Schreinerei und Holzfachbau GmbH  
Zimmerei • Schreinerei • Fensterbau

Römerstr. 26 • 59075 Hamm

Tel.: 0 23 81 / 9 72 07-0

Fax: 0 23 81 / 9 72 07-29

www.georg-schroeder-holzbau.de

info@georg-schroeder-holzbau.de



# SCHWIENDORST

I N N E N A U S B A U

Dipl.-Ing.

**Andreas Schwiendorst**

Innenarchitekt BDIA Tischlermeister

Goorweg 20

59075 Hamm

Tel.: (02381) 63635

Fax: 63625

www.schwiendorst-innenausbau.de



# „Fürs Haus alles unter einem Dach“

Rund 90 Aussteller präsentieren sich bei der 24. Baufachmesse „ImBau“ in den Zentralhallen Hamm auf insgesamt 5000 Quadratmetern. Im Interview spricht Zentralhallen-Geschäftsführer Dr. Alexander Tillmann über Themen, Trends und den Stellenwert der „ImBau“.

**Hamm-Magazin:** Für wen ist ein Besuch auf der „ImBau“ interessant?

**Tillmann:** Eigentlich für alle, die aktuell oder in Zukunft vorhaben, zu bauen oder zu kaufen, zu sanieren, zu renovieren, an- und auszubauen oder sich neu einzurichten. Denn das Angebot reicht von A wie Altbausanierung über G wie Gartengestaltung bis Z wie Zimmereinrichtung.

**Hamm-Magazin:** Erhält man heutzutage nicht alle Informationen zum Bauen auch bequem im Internet?

**Tillmann:** Heute gibt es eine Flut an Produkten und Möglichkeiten. Und je größer die Auswahl, desto schwieriger ist natürlich auch die Entscheidungsfindung. Sicher finden sich auch umfangreiche Informationen im Internet. Aber Online-Medien können einen Messebesuch nicht ersetzen.



**Hamm-Magazin:** Warum?

**Tillmann:** Viele Fragen lassen sich im direkten Gespräch mit einem Fachmann eben doch besser klären. Vieles muss man auch einfach eins zu eins gesehen haben:

ob die neue Küche oder das Vordach. Schließlich sind viele Kaufentscheidungen im Immobilien- Bau- und Einrichtungsbereich ja große Investitionen. Das ist etwas anderes, als wenn ich eine CD bei Amazon bestelle. Einen echten Mehrwert bietet auch unser interessantes Vortragsprogramm. Außerdem: Was ich mir für meine Immobilienpläne sonst einzeln zusammensuchen muss, finde ich auf der „ImBau“ konzentriert in den Zentralhallen: Fürs Haus alles unter einem Dach! Von den örtlichen Kreditinstituten, die Baugrund oder fertige Häuser vermitteln, bis zum Handwerksbetrieb, der am neuen Heim später eine Markise anbringt.

**Hamm-Magazin:** Die diesjährige „ImBau“ ist bereits die 24. Ausgabe. Wo steht die Messe heute?

**Tillmann:** Ohne Übertreibung kann man sagen: Die Messe ist inzwischen ein wichtiger Impulsgeber für den regionalen Immobilienmarkt. Über die Jahre und Jahrzehnte ist die Besucherzahl konstant gestiegen. Erst im vergangenen Jahr konnten wir uns mit etwa 10 000 Gästen über einen neuen Besucherrekord freuen.

**Hamm-Magazin:** Welche Themen stehen im Zentrum?

**Tillmann:** Einen großen Raum nimmt das Thema Energiebilanz ein. Wir präsentieren die verschiedensten Möglichkeiten, die Energiekosten zu reduzieren – egal ob Gas, Solar, Pellet, Öl oder Photovoltaik. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Grundstücks- und Immobilienerwerb mitsamt Finanzierungsmodellen. Durch den demografischen Wandel wird auch das Thema barrierefreies und altersgerechtes Bauen immer wichtiger. ■



**Informationen zur Messe**

Die ImBau hat an den drei Ausstellungstagen jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt fünf Euro (ermäßigt drei Euro). Rund um die Zentralhallen stehen ausgewiesene Parkplätze kostenlos zur Verfügung. Weitere Informationen gibt es unter [www.zentralhallen-hamm.de](http://www.zentralhallen-hamm.de).



# Alleskönner für Holzbauten

Die Baufachmesse „ImBau“ ist ein wichtiger Impulsgeber für den heimischen Immobilienmarkt: Bei der 24. Auflage vom 14. bis zum 16. Februar in den Zentralhallen sind auf knapp 5000 Quadratmetern rund 90 unterschiedlichste Aussteller vertreten. Die Hammer Korte Holzbau und Zimmerei KG ist ebenfalls mit dabei – und wird den Besuchern praktische Einblicke bieten.

**S**eit 1997 ist das Familienunternehmen mit einem Stand auf der „ImBau“ vertreten. In diesem Jahr werden neben Bildmaterial auch zwei Musterwände für Fachwerksanierungen und für modernen Holzbau präsentiert. Wichtig seien allerdings vor allem persönliche Gespräche mit Interessenten. „Wir nutzen die ‚ImBau‘, um den Besuchern zu zeigen, welche unzähligen Möglichkeiten es im Umgang mit Holz gibt. Wie viele der Gespräche letztlich zu Aufträgen führen, lässt sich schwer sagen und ist auch nicht unser Hauptziel. Wir registrieren, dass das Interesse steigt und wenn unsere Denkanstöße hängen bleiben und die Leute sich an uns erinnern, ist viel erreicht“, erzählt Juniorchef Samuel-Friedrich Korte. Der 30-Jährige arbeitet seit neun Jahren im Familienunternehmen, das seit 1984 in der Östingstraße in Hamm angesiedelt ist, und hat den stetigen Wandel des Unternehmens hautnah miterlebt.

Aus der einst klassischen Schreinerei und Zimmerei ist in den vergangenen knapp drei Jahrzehnten ein Alleskönner für Holzbau-Leistungen geworden: Zimmerer- und Holzbauarbeiten gehören ebenso zum Leistungsspektrum wie Fach-

werkbauten, Vordächer oder unterschiedlichste Dachkonstruktionen. In den vergangenen Jahren hat sich zudem ein neues Kerngeschäft entwickelt: Von ersten Beratungsgesprächen über die Planung per Computeranimationen bis zur schlüsselfertigen Übergabe des Gebäudes werden alle Arbeiten durch Korte Holzbau übernommen. „Wir sind quasi Generalunternehmer und kümmern uns darum, dass die Wünsche unserer Kunden erfüllt werden. Dabei hilft uns natürlich unser Netzwerk aus unterschiedlichsten Handwerkern, das wir uns aufgebaut haben“, erklärt Korte.

Bis zu acht Fachwerkhäuser planen, entwerfen und bauen die 17 Mitarbeiter des Unternehmens so pro Jahr – größtenteils

im Umkreis bis zu 150 Kilometern rund um Hamm. Ein wichtiges Anliegen des Unternehmens ist es, frühzeitig eigene Nachwuchskräfte auszubilden, pro Jahr wird mindestens ein Auszubildender eingestellt. Aktuell sind sogar fünf Auszubildende bei Korte tätig. „Als Familienunternehmen haben wir das Ziel, Mitarbeiter zu beschäftigen, die unseren Betrieb verstehen und unsere Philosophie tragen, das klappt am einfachsten, indem wir selbst ausbilden“, verdeutlicht der Juniorchef. Um sich einen Eindruck von dem Holzbau-Hersteller Korte zu verschaffen, müssen Interessierte allerdings nicht erst auf das rund 10 000 Quadratmeter große Firmennareal. Einfacher geht es mit einem Besuch bei der „ImBau“ in den Zentralhallen. ■



www.northoff-klima.com

# Klimageräte zum Kühlen

für Privat + Gewerbe



**Echt heiß!**



Besuchen Sie uns am  
Messestand C 310 !

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung!  
Bunsenstr. 34 · 59229 Ahlen  
Tel. 02382/96 89 96-0

# MIT UNS JETZT HEIZKOSTEN SPAREN!

Besuchen  
Sie uns  
an Stand  
C 315 !

## Nachträgliche WÄRMEDÄMMUNG

für Dächer, Decken u. Wände

Einblasdämmung für 2-schaliges Mauerwerk  
**Bis zu 35% Energiekosten sparen!**



Kapellenstr. 30  
59227 Ahlen  
Tel. 02382/855397  
Fax 855398

www.isolierprofi.de

Hesse - Mein Garten-Center

**Jeden Sonntag geöffnet!**  
von 11 - 16 Uhr

# Wir bauen auf grün!

**Unser Angebot  
im Februar**

**Jetzt Hesse Premium-  
Dünger kostenlos!**  
Ab einem Einkauf von  
20 Euro erhalten Sie  
eine Flasche Hesse  
Premium-Dünger



**gratis**

Nur bei Abgabe des  
Original-Coupons!  
Einlösbar bis Ende Februar!

**Zimmerpflanzen**

**Schnittblumen**  
große Auswahl täglich frisch

**Gartenmöbel  
und Grills**

**Saisonpflanzen**  
Primeln, Narzissen,  
Hyazinthen u.v.m.  
**ALLES ist da!**

**und vieles mehr!**

Mo. bis Sa. 8 - 19 Uhr  
**Jeden Sonntag verkaufsoffen  
11 - 16 Uhr**  
Gartencenter Hesse-Hamm GmbH  
Kampshege 2, 59069 Hamm

**HESSE-HAMM**  
Mein Garten-Center  
www.gartencenter-hesse.de

# Holen Sie sich hier Ihren Gasanschluss!

**Schon ab  
300 Euro!**

» **Stand E 504, D 413**  
Jürgen Rickert  
Telefon (01 51) 58 06 49 52

www.progas.de

**PROGAS**



# „Kapital sucht Immobilie.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

**Nutzen Sie die gute Marktsituation!  
Erfüllen Sie sich durch den  
Verkauf Ihres Hauses Ihre Träume !**

Sie sind Eigentümer eines Mehrfamilienhauses und denken darüber  
nach Ihre Immobilie in gute Hände zu geben?! Wir verfügen in unserem  
Mitglieder- und Kundenkreis über solvente Anleger. Lassen Sie sich  
unverbindlich beraten, Diskretion wird zugesichert !

Vertrauensvoll - Seriös - Professionell  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 02381 106-321 oder  
schreiben Sie uns eine Email: [immobilien.service@vb-hamm.de](mailto:immobilien.service@vb-hamm.de)

Haus der Immobilie  
Bismarckstr. 7-15, 59065 Hamm  
www.vb-hamm.de

**Volksbank  
Hamm**

Anzeigen

# Närrisches Handwerk

Marc Pape ist konzentriert bei der Arbeit. Mit einem Teppichmesser schneidet er Stück für Stück rund 30 Zentimeter große Buchstaben aus einer Styroporplatte. Diese pinselt er gelb an und klebt sie mit einer Heißklebepistole fein säuberlich am künftigen Karnevalswagen fest. Nach knapp einem Jahr biegen die Arbeiten der Hobby-Handwerker des Festkomitees Hammer Karneval auf die Zielgerade ein – bis zum traditionellen Rosenmontagsumzug am 3. März wartet aber noch jede Menge Arbeit auf die freiwilligen Helfer.

In der Werkstatt des Festkomitees Hammer Karneval wird seit Monaten gesägt, geklebt, gepinselt. Es ist gar nicht so einfach, einen Weg durch die Gänge der Werkstatt zu finden. Elf Motivwagen stehen hier in der 800 Quadratmeter großen Halle kreuz und quer herum. Sie warten darauf, in den kommenden Wochen ihren letzten Schliff zu bekommen. Seit Aschermittwoch vergangenen Jahres verbringen die Karnevalisten der fünf Hammer Karnevalsvereine hier ihre Freizeit, um neue Karnevalswagen zu zimmern. Einige treffen sich fast täglich.

„Hier steckt schweißtreibende Arbeit drin. Die Karnevalisten lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen“, freut sich der Präsident des Festkomitees Hammer Karneval, Karl-Heinz Kaspers. Bei der Jahreshauptversammlung im April vergangenen Jahres entschied sich das Festkomitee Hammer Karneval für das 2014-Motto „Das kann doch wohl nicht wahr sein!“, das am Rosenmontag die einfallsreichen Karnevalswagen ziert. Bevor die Wagenbauer sich an die Arbeit machen konnten, wurde das

Motto intern in den Vereinen vorgestellt, ausdiskutiert und Ideen für den Motivwagen gesammelt.

Um pünktlich zum Rosenmontag fertig zu sein, hämmern und sägen, nageln und malen die Jecken bis weit in die Abendstunden. Der Aufwand ist groß: „Pro Wagen kostet das 600 Stunden“, berichtet Kaspers.

---

„Die Karnevalisten lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen“

---

Die Arbeit lohnt sich, denn es entstehen wahre Wunderwerke: Ein Wohnwagen ohne Dach der KG Grün-Weiß Hamm verwandelt sich in eine Kutsche, aus einer alten Pferdekutsche wird ein Feuerwehrauto für die Karnevalskinder des C.C. Grün-Weiß Herringen – ausgestattet mit einer originalen Feuerwehrsirene. „Die Kinder werden sich riesig freuen, wenn sie das Feuerwehrauto sehen“, ist Marc Pape überzeugt. Die

alte Pferdekutsche und die Heuwagen-Untergestelle, die für die Karnevalswagen umgebaut werden, kaufen die Vereine Landwirten ab.

Allerdings müssen es nicht immer Neubauten sein. Viele Vereine arbeiten ihre Wagen aus dem Vorjahr um: Holzbalken werden entfernt, Maschendraht wird in eine neue Form gebracht, Figuren entstehen und ein Anstrich sorgt für ein neues Farbenkleid. Für den letzten Feinschliff – beispielsweise Ausmalen und Papierblumenbasteln – sind die Frauen der Jecken gefragt. „Unsere Frauen haben“, sagt Präsident Kaspers, das bessere und filigrane Händchen für die Kleinstarbeit. Da halten wir uns lieber raus.“

Am Ende wartet noch eine letzte Herausforderung auf die Wagenbauer: Jeder einzelne Wagen muss durch den TÜV gebracht werden. Wichtig ist bei allen Fahrzeugen, dass sie den Vorgaben entsprechen: Sie dürfen nicht breiter und höher als 2,5 Meter sein und dürfen die Länge von sechs Metern nicht überschreiten. Die Brüstung





**Närrisches Treiben an Rosenmontag** mit farbenprächtigen Motivwagen – fast ein Jahr lang bereiten sich die Jecken auf diesen Tag vor.

eines Wagens muss mindestens einen Meter hoch sein, und das Fahrzeug darf nicht schneller als sechs Kilometer pro Stunde fahren. Wenn Vorgaben nicht eingehalten werden, müssen die Wagen umgebaut werden. „Bis jetzt hatten wir immer Glück und alle unsere Wagen wurden immer zugelassen. Der TÜV hat wenn nur Verbesserungsvorschläge, die wir umsetzen. Dann kommt es schon mal vor, dass wir noch eine neue Tür einbauen“, sagt Karl-Heinz Kaspers.

Bis die Karnevalswagen ihren großen Auftritt am Rosenmontagszug haben und endlich über die Straße rollen können, gibt es noch Restarbeiten, die auf die Wagenbauer zukommen. Doch Kaspers ist optimistisch, dass bis Rosenmontag alles fertig ist und alle Auflagen erfüllt sind. „Es gibt noch viel zu tun. Bis zum letzten Tag wird noch gezimmert, gebastelt und gemalt, denn Rosenmontag kann man nicht verschieben“. Und so werden die elf Wagen am Morgen

des Rosenmontags von der Halle abgeholt und zum Kaufland-Parkplatz gefahren, bevor es pünktlich um 11.11 Uhr endlich los geht und die Motivwagen durch die Stadt ziehen. Die insgesamt 50 Gruppen des Zuges – vom Motivwagen über Fußgruppen bis hin zu Musikzügen – werden für die 30 000 Besucher ein farbenprächtiges Bild abgeben. Nicht zuletzt dank der fleißigen Jecken, die seit knapp einem Jahr am farbenfrohen Auftritt basteln. ■



### Exklusive 4-Sterne-FeWos in ruhiger Lage am Achterwasser

ca. 300 m unterm Reetdach für 2-4 Pers., ca. 70m², Balkon ca. 10m², Südlage, Rosenterrasse ca. 20m², 2 Schlafz., Geschirrspüler, Mikrowelle, Kabel-TV, DVD, DSL/B-Tel. ins Festnetz frei, behindertenfreundlich. Preis-Erm. für die Ostsee-Wellness-Therme, Top-Inkl.-Preis pro Whg. und pro Tag 45,- bis 95,- €. Dieter Hansch, 17459 Seebad Loddin, Tel. 038378-499083, [www.die-ferienwohnung-usedom.de](http://www.die-ferienwohnung-usedom.de)

### Langeoog, Nordsee

Gemütliche 2 Zimmerwhg., Sauna, Solarium, Garten  
Frühjahr 2014 ab 40,- €  
Tel. 0 22 02 / 8 15 96, Fax 8 57 48

Besuchen Sie uns...

...in Osnabrück  
[www.hotel-nikolai.de](http://www.hotel-nikolai.de)  
05 41 - 33 13 00

### Ostfriesland, gemütl. FeWo

„An der Schleuse“ ruhige Lage am Kanal (Fehnroute). Ideal für Angler, Fam. mit Kindern. Bootssteig vor der Haustür, EBK, 2 Schlafz., Du/Bad/WC, Zi. alle unten, Fahrr. vorhanden. ☎ 0 49 56 / 18 02  
Hausprospekt erhältlich!

### „Hotel Eifeler Hof“

in Ferschweiler, 11 T. HP für 315,- Euro p. P., Wandergebiet Südeifel, Nähe Luxemburg.  
**Tel.: 0 65 23 / 3 86**  
[www.eifelerhof.de](http://www.eifelerhof.de)

### Bauernpension

Nur Wald und Wiese, 500 m hoch, 4 km von Meschede, eigene Schlachtung, gesunde Luft. VP 30,- €.  
**Pension Raulf**  
Schederberge 7 - 59872 Meschede  
Telefon: 02 91 / 5 03 10

### Wanderfreuden a. Fellhorn Oberstdorf

Zimmer: 7 ÜHP, 315 €/P.; FeWo 7 Ü ohne Verpf. für 2 Pers. 364 €. Preise inkl. Bergbahnticket.  
**Telefon: 0 83 22-54 04**  
Infos unter: [www.am-fellhorn.de](http://www.am-fellhorn.de)

### Wer das Besondere sucht hier wird er es finden! TOP Angebote

**St. Petersburg- Reise,**  
Riga, Tallinn, Peterhof, Puschkin, Eremitage  
**Nordostpreussen:** Königsberg, Cranz  
Rauschen, Insterburg, Tilsit, Cranz Nidden  
Kurische Nehrung, Sarkau Weiße Düne  
**Naturparadies Ostpreussen**  
Stettin, Danzig, Marienburg,  
Frauenburg, Elbing Oberlandkanal  
Mohrunen, Lotzen, Nikolaiken,  
Goldap, Lyck, Ortelsburg, Thorn

**Baltikum-Reise mit Helsinki und**  
Riga, Tallinn, Vilnius, Berg der Kreuze u.v. mehr.  
**Minikreuzfahrt auf der Ostsee**  
**Tschechien:** Böhmisches Paradies,  
Prag, Harrachov  
**Schlesien:** Breslau, Krakau, Riesengebirge,  
Betreuung durch qualifizierte Reiseleitung!  
Beachten Sie unseren Frühbucherrabatt

**Reisedienst Warias GmbH** Erich-Ollenhauer-Str. 42, 59192 Bergkamen  
Tel: 02307/88367 Fax: 02307/83404 E-mail: [Info@Reisedienst-Warias.de](mailto:Info@Reisedienst-Warias.de)  
[www.warias-reisen.de](http://www.warias-reisen.de)

### Urlaub am Bodensee!

Haus „Joos im Paradies“  
88149 Nonnenhorn, Im Paradies 1  
Tel. 08382/988818 • [info@haus-joos.de](mailto:info@haus-joos.de)  
★★★★-Ferienwohnungen  
f. 2-4 Pers. • Kabel-TV • Sauna  
• Liegewiese • ruhige Lage  
• Seenähe • See- und Bergsicht.  
[www.haus-joos.de](http://www.haus-joos.de)

### Ostseebad Prerow

Mod. Ferienwohnungen 2-4 P.,  
8 Min. zum Strand.  
Hauseigenes Bistro.  
☎ 03 82 33 - 6 97 85  
[www.Landhaus-Rank.de](http://www.Landhaus-Rank.de)

### Holsteinische Schweiz

**Tourist-Information in Ascheberg am Plöner See**  
Familiengerechte FeWo, Wäsche und Endreinigung inklusive

**Interessante ganzjährige Top-Angebote auf Anfrage.**

**Telefon 0 45 26 / 81 10, Fax 13 25**  
[www.urlaub-ascheberg-holstein.de](http://www.urlaub-ascheberg-holstein.de)

### Durchatmen in der frischen, reinen, klaren Soleluft

TEL.: 05424/2166-0

**Die beste Lage an der Saline und direkt am Kurpark**



**Winterangebot 2 zu 1\***  
2Ü/Fr. im DZ

**1x 3-Gang Menü für 2 Personen**  
**Schwimmbad und Saunabbenutzung**  
**145,-€**

**URLAUB - UND GESUNDHEITSURLAUB**

\*buchbar bis Ende März 2014 außer an Weihnachten

### BADEHOF

HOTEL & GESUNDHEITZENTRUM  
Bad Salzschlirf



### Frühlingserwachen € 345,-/P

Im Moor- und Mineralheilbad Bad Salzschlirf freuen wir uns schon jetzt auf das Frühlingserwachen. Tanken Sie neue Energie - unser Kurpark und die Umgebung laden zu ausgedehnten Spaziergängen an reiner Luft ein. Nach einem aktiven Tag können Sie sich auf Wellness und Entspannung bei Kosmetik u. Massagen sowie unserem mediFit mit Sauna, Dampfbad u. Schwimmbad freuen.

**Leistungen:** 5 x HP im Komfort-Zimmer - darunter 1x Candle-Light-Dinner, Begrüßungscocktail, 1 x Tagesticket für die AQUASALIS-Therme, tgl. Kaffee und Kuchen, tgl. 1 Fl. Wasser, 30 € - Gutschein für Wellness & Kosmetik, Nutzung unseres medifit: Sauna, Dampfbad, Fitnessbereich und Schwimmbad, kein EZ-Zuschlag, **NUR € 345,-/P** zzgl. ortsüblicher Kurtaxe.

Buchbar auf Anfrage und bei Verfügbarkeit in der Zeit vom 15.01. bis 31.05.2014

BADEHOF Hotel und Gesundheitszentrum - Lindenstr. 2  
36364 Bad Salzschlirf, Tel: 06648-9165-0

Zum Wohlfühlen – Lüneburger-Heide

**RINGHOTEL FÄHRHAUS**  
BAD BEVENSEN QUALITÄT UND TRADITION

### Kleine Winterfluchten

- 2 x Übernachtung • 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1 x Eintrittskarte in die Jod-Sole-Therme (je 90 Minuten) oder
- 1 x Kosmetikbehandlung im Hause

p.P. im DZ **99,- €** Verlängerungsnacht 45,- €  
Kein EZ-Zuschlag

Tel. 0 58 21 / 5 00-0 • Fax 5 00 89 • [info@hotelfaehrhaus.de](mailto:info@hotelfaehrhaus.de)  
Alter Mühlenweg 1 • 29549 Bad Bevensen • [www.hotelfaehrhaus.de](http://www.hotelfaehrhaus.de)

- Heilklimatischer Kurort mit Heilstollen-Kurbetrieb
- Physiozentrum • Solehallenbad
- WeltWald Harz • Aktivwald für Nordic-Walking, Mountainbike, Wandern
- HöhlenErlebnisZentrum
- Weltkulturerbe Schachtanlage Knesebeck



Tourist-Info • Schurfbergstr. 2 • 37539 Bad Grund  
Tel. 05327-700710 • [info@bad-grund.de](mailto:info@bad-grund.de)

[www.bad-grund.de](http://www.bad-grund.de)

### Ab sofort Mecklenburger Seenplatte

einmalige Naturlandschaft, direkt am See, schöne Schwedenhäuser, 6 Betten, Sauna, Kaminofen  
Freizeitaktiv: Wassersport, Reiten, Radfahren, Wandern, Minigolf u. Winter Schlittschuhfahren, Eissegeln, Eisangeln.

**Sparpreise bitte erfragen!!**  
**Ab sofort Termine frei!!**

**Fewo-direkt.de • Objekt-Nr.: 509098**

**Tel./Fax 0041/32/6522205**

## OPUS MEINS

(7. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Martin Zingsheim sitzt am Klavier und spielt. Spielt mit seiner Meinung, bis gesellschaftspolitische Kritik und absurde Liebeslieder aus dem doppelten Boden wachsen: „OPUS MEINS“ ist ein komödiantischer Rundumschlag mit origineller Komik, mitreißender Musik und brillantem Sprachgefühl. Unbekümmert-frech streift er alle relevanten gesellschaftlichen Themen, vermischt Privates mit Politik.

## Il Trovatore

(14. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Flammende Leidenschaften stehen im Mittelpunkt von Verdis berühmter Oper „Il Trovatore“: Liebe, Eifersucht, Rachedurst und Hass. Vier Protagonisten, getrieben von ihren Gefühlen, bekämpfen, umkreisen, umgarnen einander. Das live aufspielende Orchester des Landestheaters Detmold lotet die vielfarbigen Emotionen behutsam und gekonnt aus, ebenso überzeugend und stimmstark agiert das Ensemble.

## Das Zimmermann-Mozart-Projekt

(15. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Im „Zimmerman-Mozart-Projekt“ kann man einen der derzeit weltbesten Violinisten umfassend erleben: Statt wie üblich nur ein Solistenkonzert im Programmablauf zu spielen, gliedert sich Frank Peter Zimmermann neben seiner Solistenrolle als Erster Geiger in das Württembergische

# Der Kultur- Februar

**Viel Musik und große Gefühle:  
Der Februar lockt mit  
abwechslungsreichem Programm.**

Kammerorchester ein und widmet sich auch noch seiner Leitung.

## Magnus Öström und Band

(21. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Nach mehr als sechs Jahren kehrt Ausnahme-Schlagzeuger Magnus Öström nach Hamm zurück – mit einer neuen Band und mit einem brandneuen Album: „Searching for Jupiter“ enthält neben schweren, sehnsuchtsvollen Songs auch fröhlichere Melodien. Stilistisch orientieren sich Magnus Öström, Andreas Hourdakis (Gitarre), Daniel Karlsson (Keyboard) und Thobias Gabrielson (Bass) verstärkt an Jazz-rock und Progressive Rock.

## Butterbrot

(22. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Männer haben es auch nicht leicht – und wenn dann gleich drei Prachtexemplare der Spezies auf engem Raum zusammenhocken, dreht sich das Themenkarussell mitunter auch um die großen Fragen: Liebe, Ehe, das Zusammenleben an sich.

Gabriel Baryllis witzige Komödie „Butterbrot“ enthält viel Denkstoff und wird von Sebastian Goder, Pascal und Jaques Breuer ebenso charmant wie witzig und nachdenklich umgesetzt.

## The Romantic Oboist

(26. Februar, 19.30 Uhr, Schloss Heessen)

„Noch nicht mal Mitte 20, und schon solche Töne!“ So feierte die Kritik den jungen spanischen Musiker Ramón Ortega Quero für sein zweites Album „The Romantic Oboist“. Beim Konzert in Hamm spielt Quero gemeinsam mit Pianistin Kateryna Titova neben Kompositionen von Franz Schubert und Robert Schumann unter anderem auch Werke von Antonio Pasculli und Théophile Lalliet.

## Erbarmen

(28. Februar, 19.30 Uhr, Kurhaus)

Jussi Adler-Olsens Bestseller „Erbarmen“ in einer spannenden Theateraufführung: Ein Raum, leer, keine Fenster, kein Licht. Nichts. Nur Beton. Eine Frau, von der alle denken, sie sei tot. Jeweils an ihrem Geburtstag wird der Druck in ihrem Gefängnis erhöht, erst um ein Bar, dann um drei, schließlich um fünf Bar. Wer sind die Täter? In Kopenhagen richtet die Kriminalpolizei das Sonderdezernat Q unter der Leitung von Kommissar Carl Mørck ein. Der erste Fall, der sein Interesse weckt, ist der der Politikerin Merete Lynggaard, die vor Jahren spurlos verschwand.



Auf der Kurhaus-Bühne: das Landestheater Detmold mit Verdis „Il Trovatore“ ...



... und Stargeiger Frank Peter Zimmermann

Diplom-Kaufmann

## ANDREAS SCHRÖER

Wirtschaftsprüfer • Steuerberater

### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- betriebswirtschaftliche Beratung

- Fasanenstr. 17, 59071 Hamm  
- Käthe-Kollwitz-Ring 5, Unna

Telefon: 02381/ 441201  
Telefax: 02303/ 95150-36  
E-mail: info@schroeer-unna.de

- Verglasungen
- Fußbodenverlegung
- Ausführung sämtlicher  
Maler- und  
Lackierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstriche

### MALERBETRIEB **THIEL**

INHABER  
WOLFGANG BECKER

Goldmersch 17  
59065 Hamm  
Fon: 0 23 81 / 48 89 91  
Fax: 0 23 81 / 48 89 92  
Handy: 01 72 / 2 33 87 51



BESTATTUNGSHAUS  
**MAKIOL**



**40 43 40**

Wielandstraße 190  
Vorsterhauser Weg 56  
Münsterstraße 60  
[www.makiol.de](http://www.makiol.de)



Abschied und Vorsorge brauchen Vertrauen

- Private Abschiedsräume und Trauerhalle
- Individuelle Vorsorgeverträge

### Wichtig auch für Rentner: Steuererklärung abgeben!

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a.

**Arbeitnehmern, Beamten, Renten- und Pensionsempfängern**  
im Rahmen einer Mitgliedschaft gem. § 4 Ziff. 11 StbG bei der Erstellung Ihrer

## Einkommensteuererklärung

- **Alterseinkünfte:** Wir beraten und unterstützen Sie zum Thema der neuen Rentenbesteuerung ab 2005.
- **Heirat:** Wir beraten Sie bei der Wahl der optimalen Steuerklassenkombination, der doppelten Haushaltsführung, den Kosten für den Wohnungswechsel bzw. die Zweitwohnung sowie bei dem Elterngeld.
- **Service:** Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung, berechnen Ihre Steuerlast, prüfen die Bescheide, legen ggfs. Widerspruch ein und übernehmen für Sie die Kommunikation mit dem Finanzamt.

**Lohnsteuerberatungsverbund e.V. • Beratungsstelle Ulrike Weidlich**  
Alfred-Fischer-Weg 8 (Öko-Zentrum) • 59073 Hamm  
Tel.: 0 23 81 - 307 40 37 • [info@lohnsteuer-weidlich.de](mailto:info@lohnsteuer-weidlich.de)

[www.lohnsteuer-weidlich.de](http://www.lohnsteuer-weidlich.de)



Klangkosmos-Konzert mit Mathew Ngau Jau

## Harmonien auf der Sape

Am 11. Februar reist der Klangkosmos auf die Insel Borneo.

Die einheimische Musik der verschiedenen Volksstämme ist hier beinahe in reiner Form erhalten geblieben, ohne Einflüsse seitens europäischer oder asiatischer Stile.

**M**athew Ngau Jau ist einer der bekanntesten Sape-Spieler Borneos und wird als eine der weltweit führenden Persönlichkeiten der traditionellen Musik Borneos betrachtet. Die Sape, ein Saiteninstrument aus der Familie der Kurzhalslauten, ist aus weichem Holz geschnitzt. Viele Instrumente erreichen eine Länge von mehr als einem Meter. Der längliche Körper ist ausgehöhlt und fungiert als Resonanzkörper. Traditionelle Instrumente besitzen nur zwei Saiten, moderne bis zu fünf. Alle Saiten werden mit dem Daumen gezupft und nur eine wird verwendet, um die Melodie zu spielen. Die anderen Saiten fungieren als Bordunsaiten. Es gibt mehr als 35 traditionelle Stücke mit zahlreichen Varianten, für jede Gelegenheit die entsprechende Musik und den passenden Gesang.

Begleitet wird Jau von seinen beiden Söhnen, die ihn mit Sape, traditionellem Tanz und Perkussion unterstützen. Das Klangkosmos-Konzert beginnt um 17.30 Uhr in der Lutherkirche. ■



*Ihr Partner für Industrie-,  
Hausisolierung  
und Blechverarbeitung*

KIT GmbH  
Zollstr. 9  
59071 Hamm

Tel.: 0 23 88 - 31 00 67  
Fax: 0 23 88 - 31 00 68  
info@kit-gmbh.de  
www.kit-gmbh.de

**Uwe Kolbe**  
Geschäftsführer

**Parkett • Kork • Laminat**

**JÖRG COHAUS**

Parkettlegermeister



Im Leinenfeld 45  
59063 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 5 09 38 (AB)

Telefax: 0 23 81 / 5 38 72

Mobil: 01 63 / 3 79 64 63

**Wir freuen uns Sie an unserem  
Stand begrüßen zu können.**

**GARTENMÖBEL, SCHIRME, GRILLS & MEHR AUF CA. 100 M<sup>2</sup>.**

**BESUCHEN SIE UNS AUF  
DER IMBAU - BAUFACHMESSE  
FÜR EINRICHTEN, WOHNEN & GARTEN  
VOM 14. BIS 16.2.2014**

Beckumer Straße 63    Dortmunder Straße 110  
59229 Ahlen    59067 Hamm  
Tel. 02382 9635-0    Tel. 02381 972061-0

[www.toom-baumarkt.de](http://www.toom-baumarkt.de)



**Solar** *technik* Thiekötter & Kampmann GbR



**Nutzen Sie Ihren  
eigenen Solarstrom!**

[www.solartechnik-hamm.de](http://www.solartechnik-hamm.de) • 02385/68400

**Besuchen Sie uns vom 14. - 16. Februar 2014  
auf der Messe „ImBau“ in den Zentralhallen  
in Hamm an unserem Messestand G 715**

Anlässlich der o.a. Fachmesse referiert der Sachverständige für Baufeuchte- und Schimmelschäden **Erwin Barowski** von **ISOTEC** am **Messe-Sonntag 16.02. von 11.30 bis 13.00 Uhr** zu folgenden Themen:

**"Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmelbefall?" "Was ist zu tun ??"**

Hier erfahren Sie aus erster Hand und mit dem Erfahrungsschatz von mehr als 10.000 erfolgreich sanierten Objekten, wie Ursachen ermittelt werden, wie man sicher und dauerhaft saniert und Fehlinvestitionen vermeidet sowie viele Tipps aus der Praxis.



Sachverständiger Erwin Barowski

**Wir gehen systematisch vor - von der Analyse  
bis zur Sanierung. Damit lösen wir Ihr Problem  
dauerhaft! Garantiert! Rufen Sie uns an:**

**ISOTEC-Fachbetrieb Barowski-Böttcher GmbH**  
Hamm 02385/4438509 • Dortmund 0231/1772046  
[www.isotec.de/barowski](http://www.isotec.de/barowski) • eMail: [barowski@isotec.de](mailto:barowski@isotec.de)

**Nasse Wände? Feuchte Keller? Schimmel?**

**ISOTEC**  
Nur einmal sanieren - Für immer trocken!

**Zimmerei +  
Holzbau KG**



**Umbauten, Anbauten und  
Aufstockungen in moderner und  
traditioneller Holzbauweise**



**Alles aus einer Hand:  
Vom Bauantrag bis  
zur schlüsselfertigen  
Ausführung**

Oestingstraße 31 • 59063 Hamm  
Telefon: 0 23 81 / 5 70 26 • Fax: 5 93 77



## Tipps – mit Energie geladen

**Energiegeladene Angebote präsentiert Hamms Top-Lokalversorger vom 14. bis 16. Februar bei der „Imbau“ in den Zentralhallen. Am Informationsstand der Stadtwerke Hamm wird der sinnvolle Einsatz von Energie wie immer groß geschrieben.**

**S**o erhalten interessierte Messebesucher zum Thema Heizung auf Wunsch individuell zugeschnittene Lösungen – sowohl für Einfamilien- als auch für Mehrfamilienhäuser. Das Beratungspaket der Stadtwerke beinhaltet eine umfassende Energiesparberatung, die Gebäudethermografie und die Ausstellung von Energieausweisen. Außerdem informieren qualifizierte Energieberater darüber, wie man mit dem Produkt „hammerWÄRME“ einfach und kostengünstig zu einer neuen Heizungsanlage kommt. Die Stadtwerke übernehmen – in enger Zusammenarbeit mit örtlichen Handwerksbetrieben – für ihre Kunden die komplette Planung, Installation und Wartung. Die „hammerWÄRME“ stellt sich nicht nur energetisch positiv dar, sondern auch finanziell für viele Hausbesitzer. Eine neue Heizungsanlage lohnt sich, denn Energieein-

sparungen von bis zu 30 Prozent sind aufgrund der modernen Technik keine Seltenheit.

Die Stadtwerke Hamm laden alle „Imbau“-Besucher an den Messetagen von 11 bis 18 Uhr an ihren Stand ein, um einen energiegeladenen Informationsaustausch zu führen. Als besondere Überraschung bietet ihnen ein Cocktail-Experte zur Erfrischung alkoholfreie „Geister-Cocktails“ an.

Wer sich bereits zu Hause über die vielen Möglichkeiten des Energiesparens informieren will, der sollte die Stadtwerke vorab im Internet besuchen. Dort bekommt er viele wertvolle Tipps. Darüber hinaus werden im Energiesparshop unter [www.shop.stadtwerke-hamm.de](http://www.shop.stadtwerke-hamm.de) zum Beispiel Energiemessgeräte, Thermostate, aber auch wasserbetriebene Wecker oder solarbetriebene Ladegeräte für Handys oder MP3-Player angeboten. Beim Kauf eines Produktes aus dem

Energiesparshop erfährt der Kunde direkt, wie viel Energie und Kohlendioxid durch den Einsatz der entsprechenden Geräte eingespart werden.

Und wer nicht zur Imbau kommen kann, dem steht das Team der Energieberatung montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr persönlich und außerhalb der Öffnungszeiten telefonisch unter 0 23 81 / 274 -12 95 zur Verfügung. Die Energieberatung befindet sich wegen des Umbaus des Stadtwerkehauses zurzeit im Komplex des „Südring-Centers“ auf der gegenüberliegenden Straßenseite. ■



**Erfrischende Energie** gibt es auf dem „Imbau“-Stand der Stadtwerke Hamm: „Geister-Cocktails“ mit vielen Vitaminen



**Handwerk ...  
mit Zeit für  
Geschmack**

## Aroma- Hausbrot



Wir backen nach einem strikten **Reinheitsgebot**: Alle unsere Zutaten sind reine, regionaltypische Rohstoffe, unbehandelt und unverändert.

**Unsere Maxime:** Alle Teige bekommen bei uns die Ruhe, die sie zum Entfalten ihrer natürlichen vollen Aromen brauchen. (Kein chemischer Zusatz könnte Aromen in dieser Qualität erzielen.)

Das **SLOW-BAKING** braucht viel Zeit, die wir gerne aufbringen für eine optimale sehr bekömmliche Qualität und voll entfaltete natürliche Aromen.

**tu dir was gutes – iss' was gutes!**



**BÄCKEREI  
KONFITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



In **Hamm**,  
Nähe Selbachpark  
bieten wir an:

Innovative Einfamilienhäuser  
und Eigentumswohnungen



Wohnsiegel  
Europäisches Markenzeichen

- als 3-Liter-Haus
- in KfW-55 Standard
- mit ca. 100 bis 170 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- in Wärmeverbundsystem oder Verklammerung
- in proKLIMA-Systemtechnik
- Ausstattung in bewährter HELSTI-Qualität

**Fordern Sie  
Ihre Informationen an!**

ARCHITEKTURBÜRO · BAUBETREUUNG · BAUSANIERUNG  
MASSIVBAU · GEBÄUDE-ENERGIESYSTEME

HelSti Massivhaus und Immobilien GmbH · Werner Str. 32 · D-59368 Werne  
Tel 02389 9503-0 · Fax 02389 950317 · info@helsti.de · www.helsti.de

**Schroeder**  
Schreinerei · Innenausbau  
**Fenster · Türen · Wintergärten**

59071 Hamm  
Am Maximilianpark 3  
Tel. 02381 98014-0

59063 Hamm  
Eschenallee 35

**www.schroeder-hamm.de**

**Messestand  
E 509 / F 604**



MIT DER HGB INS EIGENE HEIM

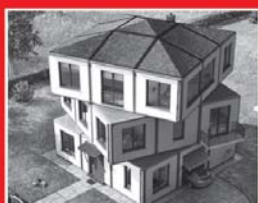
**HGB** ■ ■ ■  
*wohnen und bauen  
in Hamm*

Besuchen Sie uns auf  
der Hammer Bau-Fach-  
messe »IMBAU 2014«  
in den Zentralhallen  
Hamm.

**14. – 16. Februar**  
(Messestand B213/C306)



Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH • Widumstraße 33 • Tel. 02381-9338-0 • [www.hgb-hamm.de](http://www.hgb-hamm.de)



Die Immobilien  
der Sparkasse Hamm  
innerhalb der IMBAU.



**14.-16. Febr.**

Sie möchten Ihre **Immobilie verkaufen?**  
Präsentieren Sie Ihre Immobilie auf der „ImBau“ in den  
Zentralhallen täglich von 11.00 - 18.00 Uhr.  
Nutzen Sie unsere Ausstellung, um einen großen  
Inserentenkreis zu erreichen.

Fachkundig. Sympatisch. Aktiv.

 **Sparkasse  
Hamm**